

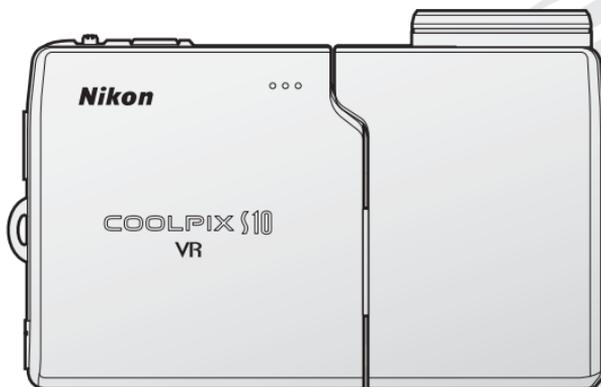
Nikon

De

Das Nikon Handbuch zur Digitalfotografie
mit der

COOLPIX S10

Digitalkamera



CE

Markennachweis

Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association. Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. Pictmotion ist ein Produkt von muvee Technologies. PictBridge ist eine Marke. Die D-Lighting-Technologie wird von  Apical Limited bereitgestellt. Die Porträt-Autofokus-Technologie stammt von Identix®. Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte in diesem Handbuch oder in der Anleitung *Schnellstart*.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert. Die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind in diesem Fall auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Darstellung

Die Namen von Menüpunkten, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden, sowie die Namen von Schaltflächen und Meldungen, die auf dem Computermonitor erscheinen, sind fett formatiert und in französische Anführungszeichen gesetzt (« », ausgenommen im Index).

Einführung

Erste Schritte

Bedienung der Kamera

Fotografieren und Bildkontrolle

Die Motivprogramme

Filmsequenzen

Tonaufnahmen

Anzeigen von Bildern auf dem Monitor

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker

Menüübersicht

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Geräts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise



Schalten Sie das Gerät bei Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät entnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, entfernen Sie Akku oder Netzadapter, und lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.



Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Hängen Sie den Trageriemen niemals Kindern um.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Unterbrechen Sie bei Verwendung eines Netzadapters die Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur Nikon-Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten). Verwenden Sie das mitgelieferte Akkuladegerät MH-61, um den Akku zu laden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie Akkus nicht kurz und versuchen Sie niemals, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akku nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.

- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn bei beschädigten Akkus Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise für das Akkuladegerät

- Verwenden Sie nur Adapter, die ausdrücklich für die Verwendung mit diesem Produkt bestimmt sind.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Adapters aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie beim Umgang mit der Kamera darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht zwischen dem Objektiv und dem Kameragehäuse oder durch andere bewegliche Teile eingeklemmt werden.

CD-ROMs

Die mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROMs dürfen nicht in einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzes

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Verwenden Sie das Blitzgerät nicht, wenn es in direktem Kontakt zu einer Person oder einem Objekt steht

Die Hitzeentwicklung des Blitzgeräts kann zu Hautverbrennungen oder zum Entzünden der Kleidung führen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Scherben verletzen oder die Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt darf nur separat an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist unzulässig.
- Wenden Sie sich für nähere Informationen bitte an Ihren Händler oder die örtlich für Abfallentsorgung zuständigen Behörden.



Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigezeichnete Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien) sowie von Wechseln, Schecks, Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre private Bilddaten missbrauchen. Der Benutzer ist selbst für den Schutz dieser Daten vor unbefugtem Zugriff verantwortlich.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
Hinweise.....	iv
Einführung	1
Die Kamera in der Übersicht.....	1
Der Monitor.....	4
Erste Schritte	6
Laden des Akkus	6
Einsetzen des Akkus	7
Einsetzen von Speicherkarten	8
Bedienung der Kamera	10
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	10
Anpassen des Objektivs	11
Zoom.....	11
Scharfstellen und Auslösen.....	12
Verwenden der Menüs.....	13
Fotografieren und Bildkontrolle	14
 Automatik	14
Anzeigen von Bildern	15
Fotografieren mit Blitzlicht	16
Aufnehmen von Bildern mit dem Selbstausröser	18
Der Modus »Makro«	19
Bildstabilisator	20
Porträt-Autofokus	21
Die Motivprogramme	23
Motivassistenten	24
Motivprogramme	26
Verwenden der Belichtungskorrektur in den Motivprogrammen.....	30
Filmsequenzen	31
Aufnehmen von Filmsequenzen	31
Das Menü »Filmsequenz«	31
Wiedergeben von Filmsequenzen.....	33
Tonaufnahmen	34
Anzeigen von Bildern auf dem Monitor	37
Anzeigen mehrerer Bilder: Indexbildansicht.....	37
Löschén von Bildern	37
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	38
Erstellen einer Ausschnittkopie	38
Verbessern des Kontrasts: D-Lighting.....	39
Sprachnotizen: Aufzeichnen und Abspielen.....	40
Anzeigen von Bildern nach Datum	41
Pictmotion by muvee	43

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker	47
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	47
Anzeigen von Bildern auf einem Computer	47
Drucken von Bildern	50
Menüübersicht	55
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	55
Bildqual./-größe.....	55
Weißabgleich	56
Belichtungskorrektur.....	57
Serienaufnahme.....	57
Best-Shot-Selector (BSS).....	59
Empfindlichkeit.....	59
Farbeffekte.....	60
Messfeldvorwahl.....	60
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	61
Druckauftrag	61
Diashow.....	62
Löschen	62
Schützen	62
Transferkennzeichnung.....	62
Bild drehen	63
Kompaktbild.....	63
Kopieren.....	64
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	65
Menüs.....	65
Startbild	66
Datum & Uhrzeit	66
Monitor	68
Datum einbelichten.....	69
Autofokus-Hilfslicht.....	70
Sound	70
Orientierung speichern	70
Ausschaltzeit.....	70
Speicher löschen/ Formatieren	71
Sprache/Language	71
Schnittstelle	71
Zurücksetzen.....	71
Version der firmware.....	71
Technische Hinweise	72
Optionales Zubehör.....	72
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	74
Fehlermeldungen	76
Lösungen für Probleme	79
Anhang.....	82
Technische Daten	87
Index.....	90

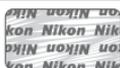
Verwenden Sie ausschließlich Original-Nikon-Zubehör.

Ihre Nikon-Digitalkamera wurde nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthält hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkus, Akkuladegeräte und Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

* **Holografisches Siegel:** Kennzeichnet dieses Gerät als Originalprodukt von Nikon.



Akku
EN-EL5

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung und Informationen an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

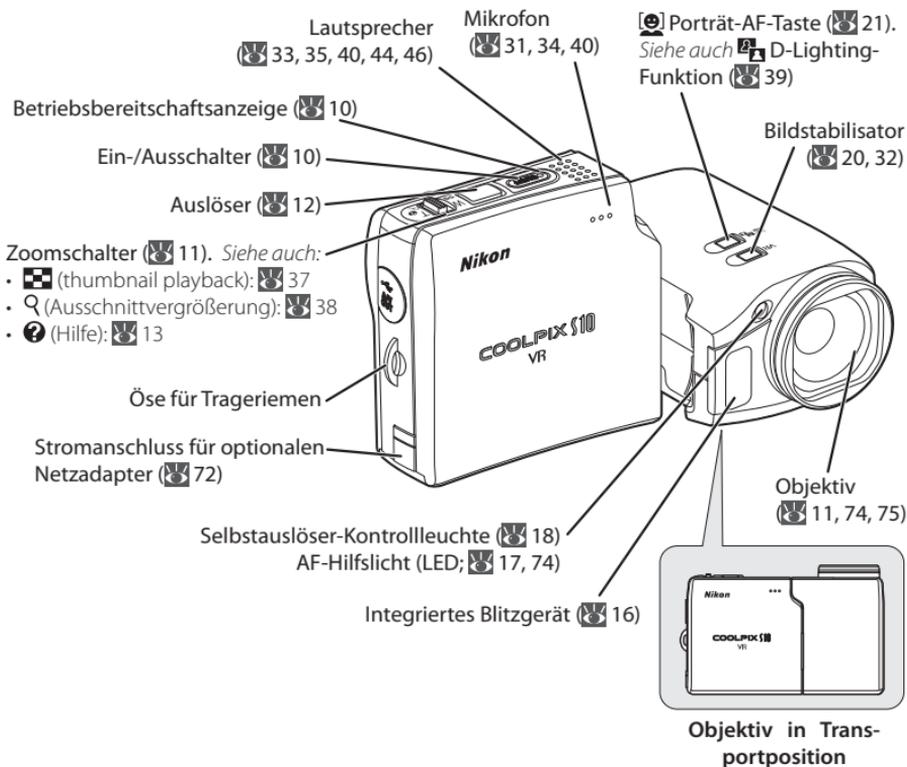
- Für Benutzer in den USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support>
- Für Benutzer in Asien und Ozeanien und dem Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

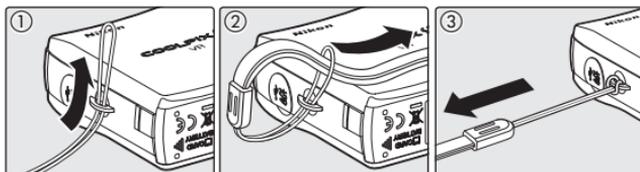
Vielen Dank, dass Sie sich für die Nikon-Digitalkamera COOLPIX S10 entschieden haben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S10. Bitte lesen Sie die Dokumentationen aufmerksam durch, um sich mit der Funktionsweise der Kamera vertraut zu machen und optimale Ergebnisse zu erzielen, und halten Sie sie für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

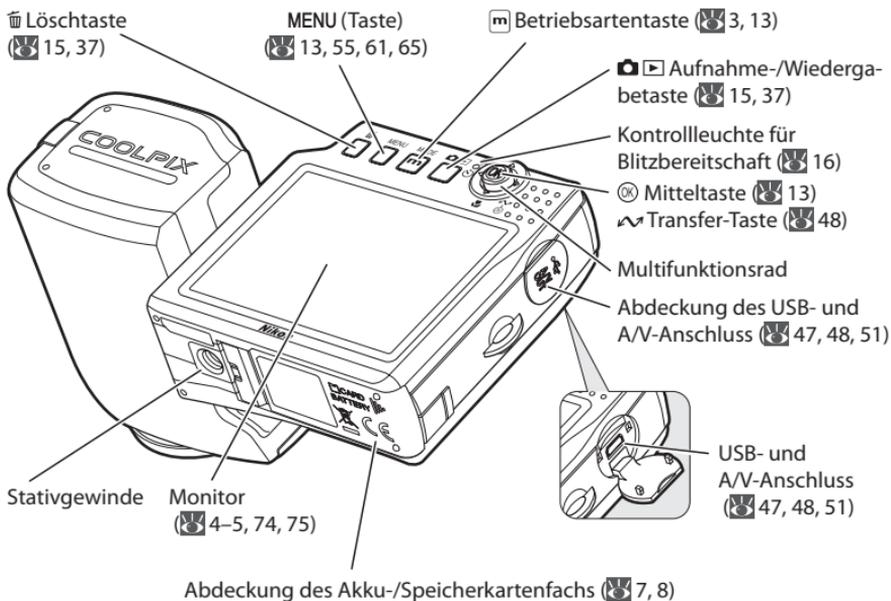
Die Kamera in der Übersicht



Befestigen des Trageriemens

Befestigen Sie den Trageriemens wie in den Abbildungen rechts gezeigt.





Das Multifunktionsrad



Nach links, rechts, oben oder unten drücken

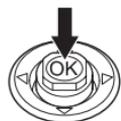
• **Menünavigation:** Zum vorherigen Menü zurückkehren oder Cursor nach links bewegen.

• **Aufnahme** (☺): Anzeige des Menüs für den Selbstauslöser (18).

• **Menünavigation:** Cursor nach unten bewegen.

• **Aufnahme** (☺): Anzeige des Menüs für die Makrofunktion (19).

- **Menünavigation:** Cursor nach oben bewegen.
- **Aufnahme** (☺): Anzeigen des Menüs für die Blitzsteuerung (16).

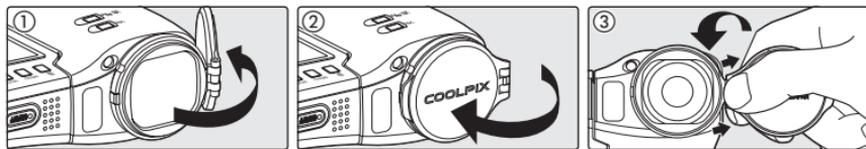


Drücken Sie die Mittelaste (OK), um die Auswahl zu bestätigen.

Menünavigation: Zeigen Sie das Untermenü an, bewegen Sie den Cursor nach rechts.

Der Objektivdeckel

Der Objektivdeckel kann geöffnet ① und geschlossen ② werden, ohne von der Kamera abgenommen zu werden. Der Objektivdeckel kann auch von der Kamera abgenommen werden. Klappen Sie den Deckel auf, halten Sie ihn am Scharnier fest und ziehen Sie ihn mit drehenden Bewegungen ab ③.



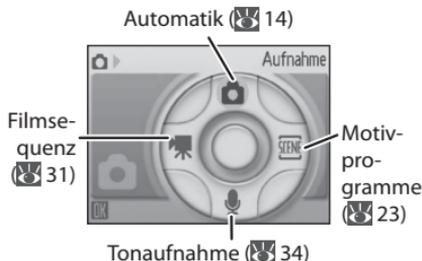
Menühilfe

Drücken Sie den Zoomschalter in die Position »T« (🔍 13), um Hilfe zum aktuellen Menü oder Menüpunkt anzuzeigen.

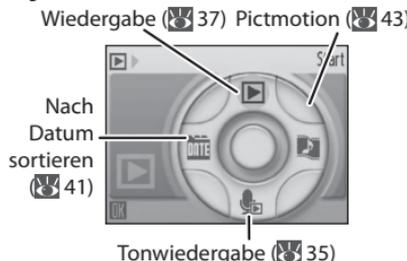
Ⓜ Betriebsartentaste

Durch Drücken der Taste Ⓜ während der Aufnahme oder Wiedergabe rufen Sie das Menü zur Auswahl der Betriebsart auf (🔍 13).

Aufnahmebetriebsarten



Wiedergabemodi



🔍 Standardmodi

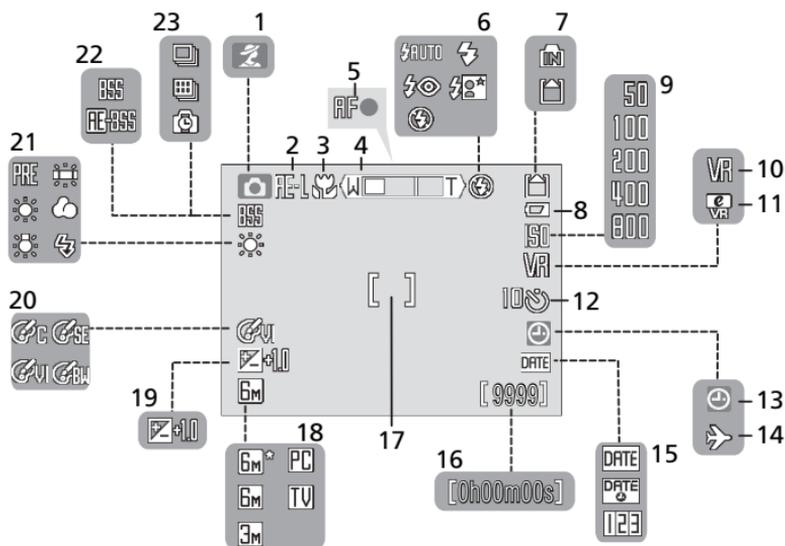
Außer in den Betriebsarten 📷 und 📹 wird durch Drücken des Ein-/Ausschalters, um die Kamera einzuschalten, bzw. durch Drücken der Taste 📷/📹, um von der Wiedergabebetriebsart zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, die zuletzt ausgewählte Aufnahmebetriebsart wiederhergestellt. Durch Drücken von 📷/📹 zum automatischen Start der Wiedergabe wird der Wiedergabemodus 📺 automatisch ausgewählt. Wenn Sie von 📷 (Sprachwiedergabe) in die Aufnahmebetriebsart wechseln, wird 📷 (Sprachaufzeichnung) ausgewählt. Durch Drücken von 📷/📹 zum Starten der Wiedergabe in der Betriebsart 📷 (Sprachaufzeichnung) wird automatisch 📷 (Sprachwiedergabe) ausgewählt.

Der Monitor

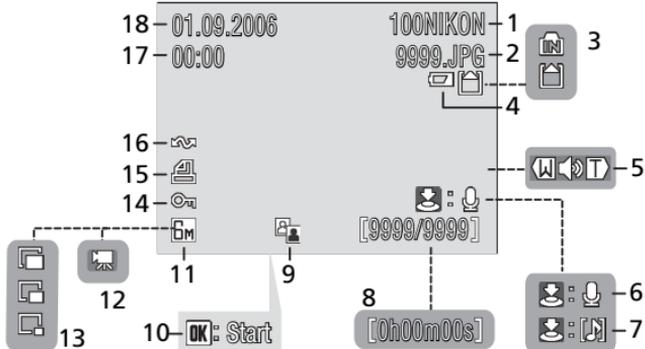
Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab):

Aufnahme

Einführung



Wiedergabe



1	Aufnahmebereitschaft.....	3, 14, 23, 31
2	Belichtungs-Messwertspeicher.....	28
3	Makroaufnahme.....	19, 27
4	Zoomeinstellung.....	11, 19
5	Fokusindikator.....	12
6	Blitz.....	16
7	Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte.....	10
8	Ladestandsanzeige.....	10
9	Empfindlichkeit.....	17, 59
10	Bildstabilisator.....	20
11	Symbol für Digital-VR.....	32
12	Selbstausröser-Anzeige/Countdown.....	18
13	Symbol »Keine Datumseinstellung«.....	76
14	Zeitonenanzeige.....	66
15	Datum einbelichten/ Zeitraum einbelichten.....	69
16	Anzahl verbleibender Aufnahmen . Filmlänge.....	10, 84 31, 84
17	Autofokus-Messfelder.....	12, 60
18	Bildqual./-größe.....	55
19	Belichtungskorrektur.....	22, 30, 57
20	Farbeffekte.....	60
21	Weißabgleich.....	56
22	Best-Shot-Selector (BSS).....	59
23	Serienaufnahme.....	57

1	Aktueller Ordner*.....	85
2	Dateinummer und -format*.....	85
3	Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte.....	10
4	Ladestandsanzeige.....	10
5	Lautstärkeanzeige.....	33, 35, 40
6	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	40
7	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	40
8	Aktuelle Bildnummer/ Anzahl gespeicherter Bilder Filmlänge.....	84
9	Symbol für D-Lighting.....	39
10	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe..	33
11	Bildqual./-größe.....	55
12	Symbol für Filmsequenz.....	33
13	Symbol für Kompaktbild.....	63
14	Symbol für Schutz vor Löschen.....	62
15	Symbol für Druckauftrag.....	54
16	Symbol für Datentransfer.....	48, 62, 71
17	Uhrzeit der Aufnahme*.....	66
18	Aufnahmedatum*.....	66

* Anzeige in Ansicht »Nach Datum sortieren« unterschiedlich (📅 41).

Laden des Akkus

Die Kamera wird mithilfe eines Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt. Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung bzw. wenn sich die Akkukapazität dem Ende neigt, mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät MH-61.

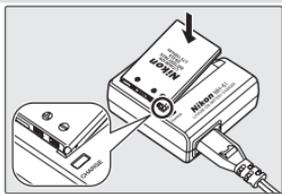
1 Schließen Sie das Ladegerät an.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Ladegerät ① und stecken Sie es dann in eine Steckdose ②. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf ③.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Entfernen Sie die Schutzkappe des Akkus und setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die vorstehenden Teil an dem Akku in die Markierungen an dem Ladegerät einrasten.



3 Laden Sie den Akku.

Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf, während der Akku geladen wird. (Wenn die Leuchte in sehr kurzen Abständen blinkt, liegt die Temperatur außerhalb des Bereichs von 5 bis 35 °C oder der Akku funktioniert nicht richtig. Wenn der Akku nicht richtig funktioniert, trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung und lassen Sie den Akku und das Ladegerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen. Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert etwa zwei Stunden.



Der Ladevorgang ist beendet, sobald die Kontrollleuchte aufhört zu blinken. Entfernen Sie den Akku und trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.



✓ Das Akkuladegerät

Lesen Sie die Warnhinweise auf den Seiten ii-iii dieses Handbuchs. Verwenden Sie das Akkuladegerät nur mit kompatiblen Akkus.

Einsetzen des Akkus

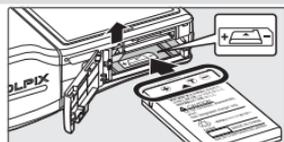
Setzen Sie den Akku nach dem Ladevorgang wie nachfolgend beschrieben ein.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



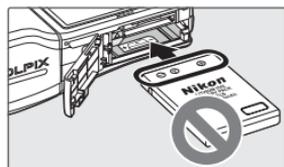
- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Beim Einsetzen des Akkus wird die orangefarbene Akkusicherung automatisch zur Seite geschoben. Der Akku sitzt richtig, wenn die Sicherung hörbar wieder einrastet.



✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

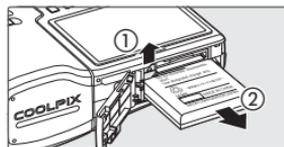


✓ Akkus

Lesen Sie die Warnhinweise auf den Seiten ii-iii und 75 dieses Handbuchs. Die Kamera darf nur mit Akkus vom Typ EN-EL5 verwendet werden. **Versuchen Sie unter keinen Umständen, andere Akkutypen zu verwenden.** Das optionale Netzadapter-Set EH-62A kann bei Bedarf verwendet werden, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum betreiben möchten (72). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Andere Gerätetypen können zu einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera führen.

✎ Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie Akkus entfernen oder einsetzen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die Akkusicherung in die angezeigte Richtung. Danach kann der Akku von Hand entfernt werden. Beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung erwärmen kann. Entfernen Sie den Akku daher mit Vorsicht.



Einsetzen von Speicherkarten

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 16 MB) oder auf einer austauschbaren SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (73). Nur wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder im internen Speicher gespeichert oder aus diesem gelöscht werden.

So setzen Sie eine Speicherkarte ein:

1 Schalten Sie die Kamera aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera nicht leuchtet. Drücken Sie gegebenenfalls den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten.



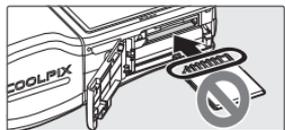
2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die Speicherkarte in das Fach ein, bis sie hörbar einrastet. Schließen Sie das Speicherkartenfach.



Inserting Memory Cards

Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist. Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden.

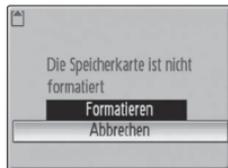
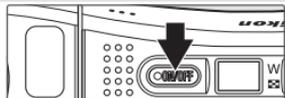


3 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Wenn auf dem Monitor keine Meldung angezeigt wird, ist die Kamera aufnahmebereit.

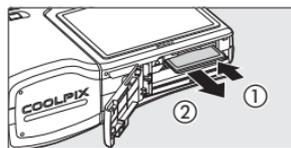
Wenn die rechts angezeigte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Beachten Sie, dass durch die Formatierung alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte **unwiderufflich** gelöscht werden. Erstellen Sie vor der Formatierung Sicherungskopien der Bilder, die Sie behalten möchten.

Drücken Sie den Multifunktionswähler nach oben, um die Option »**Formatieren**« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste (OK). Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie »**Formatieren**« und drücken Sie (OK). **Schalten Sie die Kamera während der Formatierung nicht aus und nehmen Sie weder die Akkus noch die Speicherkarte heraus.**



Entnehmen von Speicherkarten

Bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen, *schalten Sie die Kamera aus*. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs. Auf leichten Druck hin wird die Karte entriegelt und springt ein Stück heraus. Sie können die Karte nun herausziehen.



Der Schreibschutzschalter

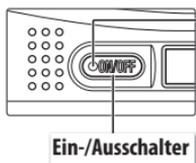
SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich.



Bedienung der Kamera

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Der Monitor wird eingeschaltet und der Kamerastatus wird wie folgt von der Betriebsbereitschaftsanzeige angezeigt.



Betriebsbereitschaftsanzeige

Ein	Die Kamera ist eingeschaltet.
Blinken	Der Monitor wurde ausgeschaltet, um Strom zu sparen (siehe unten).
Schnelles Blinken	Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn aus.
Aus	Die Kamera ist ausgeschaltet.

Der Monitor wird eingeschaltet.

Akkukapazität

KEIN SYMBOL	Akku ist vollständig aufgeladen.
	Kapazität geht zur Neige. Laden Sie den Akku bald auf oder halten Sie einen Ersatzakku bereit.
ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIEKAPAZI- TÄT ERSCHÖPFT	Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

Aufnahmemodus (3, 14, 23, 31)



Symbol für internen Speicher/Speicherkarte (8)

	Aufnahmen werden im internen Speicher gespeichert.
	Aufnahmen werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildstabilisator (20)

Anzahl verbleibender Aufnahmen (Kapazität der Speicherkarte) (84)

Bildqualität/-größe (55) Blitz (16)

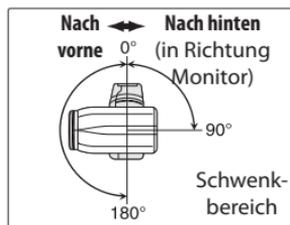
Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera den Ein-/Ausschalter, und warten Sie, bis die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt.

Ruhemodus

Wenn in der Aufnahmebetriebsart etwa fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird die Monitorhelligkeit reduziert, um Strom zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Steuerelements der Kamera automatisch wiederhergestellt. Standardmäßig wird der Monitor vollständig ausgeschaltet, wenn in der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart innerhalb von etwa einer Minute keine Eingabe erfolgt (Ruhemodus; 70). Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Anpassen des Objektivs

Das Objektiv kann aus der Transportposition (0°) vorsichtig bis zu 180° nach vorne geschwenkt werden bzw. 90° nach hinten, sodass der Benutzer aus der Hand ein Selbstporträt aufnehmen kann. Ist das Objektiv in Richtung des Benutzers geschwenkt, zeigt der Monitor ein gespiegeltes Bild an, das dem endgültigen Foto entspricht.

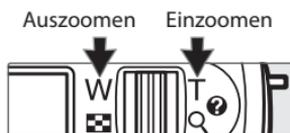


✓ Verwenden eines Stativs

Schwenken Sie das Objektiv in Aufnahme position, bevor Sie die Kamera auf ein Stativ setzen. Das Kameraobjektiv kann durch Kontakt mit dem Stativ beschädigt werden.

Zoom

Mit der Zoomsteuerung können Sie den richtigen Bildausschnitt für das Motiv bestimmen. Drücken Sie ihn in die »W«-Position, um das Motiv zu verkleinern und die auf dem Bild sichtbare Fläche zu vergrößern. Drücken Sie ihn in die »T«-Position, um das Motiv näher heranzuholen und bis zur 10fachen Größe zu vergrößern. Die Zoomeinstellung wird auf dem Monitor angezeigt.



Zoomanzeige wird bei Betätigung des Zoomschalters angezeigt

Optischer Zoom (bis zu 10fach)

Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt

Wenn Sie den Zoomschalter bei 10fachem Zoom in der Position »T« gedrückt halten, wird der 4fach-Digitalzoom aktiviert. In Kombination mit dem optischen Zoom lässt sich also eine bis zu 40fache Vergrößerung erreichen.

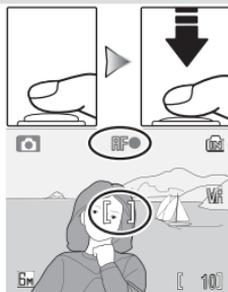
✍ Digitalzoom

Im Unterschied zum optischen Zoom erhöht das Digitalzoom nicht die Detailauflösung einer Aufnahme. Vielmehr werden Details, die mit 10fach Zoom abgebildet werden, digital vergrößert, was zu einer leichten »Körnigkeit« im Bild führen kann.

Scharfstellen und Auslösen

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu belichten und zu speichern.

- 1 Scharfstellen:** Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Wenn die Kamera auf das Objekt im mittleren Fokussmessfeld scharf stellen kann, werden der Schärfedikator (AF●) und das Messfeld grün angezeigt. Andernfalls blinken Schärfedikator und Messfeld rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.



- 2 Auslösen:** Drücken Sie den Auslöser behutsam durch, damit die Aufnahme nicht durch eine versehentliche Bewegung der Kamera verwackelt wird. Wenn das vorhandene Licht für eine einwandfreie Belichtung nicht ausreicht, wird automatisch das integrierte Blitzgerät ausgelöst.



Während der Aufnahme

Während Bilder aufgenommen werden, blinkt das Symbol  oder . Wenn Sie die Speicherkarte oder den Akku während des Speichervorgangs bzw. wenn das Sanduhrsymbol  angezeigt wird, entnehmen, können Bilder verloren gehen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden.

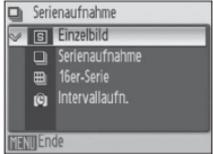
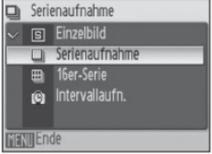
Verstauen der Kamera

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schwenken Sie das Objektiv in die Transportposition.
3. Bringen Sie den Objektivdeckel an und schließen Sie ihn.



Verwenden der Menüs

Um im Aufnahme- oder Wiedergabemenü eine Auswahl zu treffen, drücken Sie die Taste **MENU** und gehen Sie wie folgt vor:

<p>1</p>   <p>Markieren Sie einen Menüpunkt.</p>	<p>2</p>   <p>Zeigen Sie das Untermenü an.*</p>
<p>3</p>   <p>Markieren Sie die gewünschte Einstellung.</p>	<p>4</p>   <p>Bestätigen Sie die Auswahl und kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.*</p>

* In einigen Fällen können Menüpunkte auch durch Drücken des Multifunktionswählers rechts ausgewählt werden.

Um eine Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart zu wählen, drücken Sie die Taste **m** und gehen Sie wie folgt vor:

<p>1</p>   <p>Markieren Sie die gewünschte Einstellung.</p>	<p>2</p>   <p>Kehren Sie in die markierte Betriebsart zurück.</p>
--	--

Hilfe

Drücken Sie den Zoomschalter in die »T«-Position (T), um Hilfe zum aktuellen Menü anzuzeigen. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Optionen für das ausgewählte Element anzuzeigen. Drücken Sie erneut »T« (T), um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, oder drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart zurückzukehren.



Fotografieren und Bildkontrolle

Automatik

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie im Modus  (Automatik) fotografieren. Mit diesem automatischen Aufnahmemodus können auch Einsteiger problemlos Schnappschüsse erstellen.

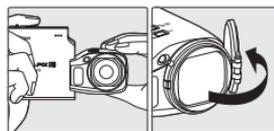


* Wenn auf dem Monitor  angezeigt wird, ist der Modus  bereits aktiviert. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



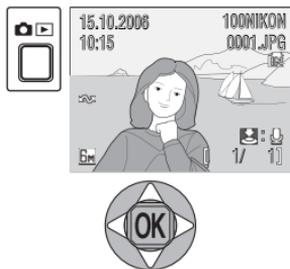
Halten der Kamera

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest. Achten Sie darauf, das Mikrofon, das Objektiv, den Blitz und das AF-Hilfslicht nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu berühren, um Tonverzerrungen und ganz oder teilweise verdeckte Bilder zu vermeiden. Sofern der Objektivdeckel angebracht ist, sollte er vollständig geöffnet sein, um das Objektiv nicht zu blockieren.



Anzeigen von Bildern

Drücken Sie die Taste , um ein Bild auf dem Monitor anzuzeigen. (Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden in korrekter Orientierung angezeigt.) Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um weitere Bilder anzuzeigen. Drücken Sie den Multifunktionswähler unten oder rechts, um andere Bilder in der Reihenfolge anzuzeigen, in der sie aufgenommen wurden, bzw. oben oder links, um die Bilder in umgekehrter Reihenfolge anzuzeigen. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern. Die Bilder werden möglicherweise kurzzeitig mit niedriger Auflösung angezeigt, während sie aus dem Speicher geladen werden.

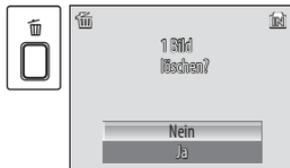


Drücken Sie die Taste , um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Löschen nicht benötigter Aufnahmen

Mithilfe der Taste  kann das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild gelöscht werden. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die Taste :

- **»Nein«:** Beenden, ohne Bild zu löschen.
- **»Ja«:** Bild löschen.



Löschen der letzten Aufnahme

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste , um die letzte Aufnahme zu löschen. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie **»Ja«** und drücken Sie , um die letzte Aufnahme zu löschen.

Standardmodi

Außer im Betriebsmodus  wird durch Drücken des Ein-/Ausschalters zum Einschalten der Kamera oder durch Drücken der Taste , um von der Wiedergabe zum Aufnahmebetriebsart zu wechseln, die zuletzt ausgewählte Aufnahmebetriebsart wiederhergestellt. Durch Drücken der Taste zum Starten der Wiedergabe wird automatisch  (Wiedergabe) ausgewählt. Wenn Sie von  (Sprachwiedergabe) in die Aufnahmebetriebsart wechseln, wird  (Sprachaufzeichnung) ausgewählt. Durch Drücken von  zum Starten der Wiedergabe in der Betriebsart  (Sprachaufzeichnung) wird automatisch  (Sprachwiedergabe) ausgewählt.

Fotografieren mit Blitzlicht

Die Reichweite des integrierten Blitzgeräts ist abhängig von der Zoomposition des Objektivs. Die Reichweite beträgt bei maximaler Weitwinkelstellung 0,3 bis 5,4 m und bei maximaler Teleposition 1,0 bis 5,4 m. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
 Automatik	Bei schwachem Umgebungslicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
 Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Verringert den Rote-Augen-Effekt in Porträtaufnahmen (siehe nächste Seite).
 Blitz aus	Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
 Blitz ein (Aufhellblitz)	Der Blitz löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
 Langzeitsynchronisation	Der Blitz leuchtet das Hauptmotiv aus; um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, werden lange Verschlusszeiten verwendet.

1



Blenden Sie das Menü für die Blitzeinstellung auf dem Monitor ein.



2



Markieren Sie die gewünschte Einstellung.



3



Bestätigen Sie die Auswahl. (Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, warten Sie fünf Sekunden.) Die Auswahl wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt. Die gewählte Blitzeinstellung bleibt auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

Die Blitzbereitschafts-Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte zeigt den Status des integrierten Blitzgeräts an, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- **Leuchtet (rot):** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme aus.
- **Blinken (rot):** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Der Blitz ist ausgeschaltet oder wird nicht benötigt.



Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die Kamera nutzt die *erweiterte Rote-Augen-Korrektur*. Mit niedriger Intensität abgegebene Lichtimpulse verursachen ein Zusammenziehen der Pupillen, bevor das Blitzgerät ausgelöst wird. Das Bild wird kameraintern automatisch daraufhin untersucht, ob dennoch ein Rote-Augen-Effekt aufgetreten ist und gegebenenfalls korrigiert (kamerainterne Korrektur des Rote-Augen-Effekts; eventuell verlängert sich hierdurch die für die Speicherung des Bildes benötigte Zeit geringfügig). Dieser Modus wird nicht empfohlen, wenn mit möglichst kurzer Auslöseverzögerung fotografiert werden soll. Falls Sie keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielen, wiederholen Sie die Aufnahme mit einer anderen Blitzeinstellung.

Bei schwachem Umgebungslicht

① Das AF-Hilfslicht wird zugeschaltet

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Die maximale Reichweite des AF-Hilfslichts beträgt etwa 2,0 m (W) bis 2,0 m (T). In einigen Betriebsarten ist das AF-Hilfslicht nicht verfügbar (☞ 23). Es kann auch manuell ausgeschaltet werden (☞ 70), allerdings ist in diesem Fall eine Scharfeinstellung bei schlechten Lichtverhältnissen nicht möglich.



② Es besteht Verwacklungsgefahr.

Wenn der Blitz ausgeschaltet ist, sind die Belichtungszeiten lang und die Bilder sind möglicherweise verwackelt. Verwenden Sie den Bildstabilisator, um verwacklungsbedingte Unschärfen zu vermeiden (☞ 20). Wenn das Symbol »ISO« angezeigt wird, wurde die Empfindlichkeit erhöht, um das schwache Umgebungslicht auszugleichen. Hierbei kann so genanntes »Bildrauschen« auftreten, das im Bild in Form von zufällig verteilten Farb- und Helligkeitsabweichungen sichtbar ist (☞ 59).



Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn bzw. drei Sekunden Vorlaufzeit für Selbstporträts bzw. zur Vermeidung verwacklungsbedingter Unschärfen. Bringen Sie die Kamera bei der Verwendung des Selbstauslösers auf einem Stativ an (empfohlen) oder positionieren Sie die Kamera auf einer stabilen, geraden Oberfläche.

1



Blenden Sie das Selbstauslösermenü ein.

2



Markieren Sie die gewünschte Option.
»3 s«: Vermeidung verwacklungsbedingter Unschärfen
»10 s«: Aufnahme von Selbstporträts

3



Bestätigen Sie die Auswahl. (Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, warten Sie fünf Sekunden.) Das Symbol  wird angezeigt.

4



Wählen Sie den Bildausschnitt und starten Sie die Vorlaufzeit. Auf dem Monitor werden die bis zur Auslösung verbleibenden Sekunden angezeigt. Sie können den Selbstauslösevorgang vorzeitig abbrechen, indem Sie erneut den Auslöser drücken.

Während der Vorlaufzeit blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. In der letzten Sekunde leuchtet sie konstant, um zu signalisieren, dass die Kamera im nächsten Moment auslöst.



Der Modus »Makro«

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm.

- 

1

Blenden Sie das Menü »Makro« ein.


- 

2

Markieren Sie die Option »ON« (Ein).


- 

3

Bestätigen Sie die Auswahl. (Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, warten Sie fünf Sekunden.) Die Auswahl wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.


- 

4

Bestimmen Sie den Bildausschnitt. Die Naheinstellgrenze hängt von der jeweiligen Zoomposition ab. Wenn der Zoom auf ▲ eingestellt ist und das Symbol  grün angezeigt wird, kann die Kamera auf Objekte in einem Abstand von 4 cm scharf stellen. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf und speichert den gemessenen Wert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.


- 5

Stellen Sie scharf und lösen Sie aus. Beachten Sie, dass der Blitz das Motiv bei einer Entfernung von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchten kann. Kontrollieren Sie das Bildergebnis nach der Aufnahme auf dem Monitor.

Die zuletzt im Modus  (Automatik) gewählte Einstellung für »Makro« wird beim nächsten Aufrufen des Modus  zurückgesetzt.

Bildstabilisator

Der Bildstabilisator gleicht kleine Bewegungen der Hand aus, durch die Bilder verwackelt werden können, wenn die Kamera auf Vergrößerung gestellt ist oder wenn Aufnahmen im Dunklen ohne Blitz gemacht werden. Drücken Sie die Taste »Bildstabilisator«, um den Bildstabilisator zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



- **VR (Bildstabilisator ein):** Der Bildstabilisator wird aktiviert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Effekt des Bildstabilisators ist auf dem Monitor zu erkennen. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie den Auslöser ganz durchdrücken, um das Bild aufzunehmen.
- **Aus (keine Anzeige):** Bildstabilisator aus.

Bildstabilisator

Schalten Sie den Bildstabilisator aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Nachdem die Kamera ihren Betrieb aus dem Ruhemodus wiederaufnimmt ( 10) oder der Strom eingeschaltet wird, dauert es einige Sekunden, bis der Bildstabilisator aktiviert ist. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.

Bei langen Belichtungszeiten werden mit dem Bildstabilisator möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Porträt-Autofokus

Drücken Sie für Porträtaufnahmen im Aufnahmemodus die Taste . Hierdurch werden automatisch die folgenden Funktionen aktiviert:

- **Porträt:** Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- **Porträt-Autofokus:** Gesichter werden von der Kamera automatisch erkannt und scharf gestellt.
- **Erweiterte Rote-Augen-Korrektur:** Verringert den Rote-Augen-Effekt bei mit Blitz aufgenommenen Bildern ( 17).

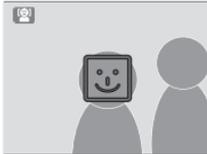
Die Makroaufnahmefunktion ist im Modus »**Porträt-Autofokus**« nicht verfügbar. Um zur vorher ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, drücken Sie die Taste  erneut.

1



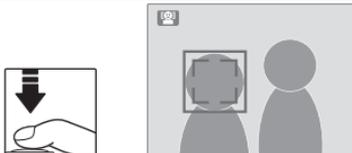
Drücken Sie die Taste .
Das Symbol  wird angezeigt.

2



Wählen Sie den Bildausschnitt und orientieren Sie sich dabei an dem Symbol .

3



Fixieren Sie Schärfe und Belichtung.
Der doppelte Rahmen wird grün angezeigt.

4



Nehmen Sie das Bild auf.

* Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird  mit einem doppelten gelben Rahmen angezeigt. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird auf das Gesicht scharf gestellt, das sich am nächsten zur Kamera befindet, weitere Personen werden durch einen einfachen Rahmen angezeigt. Wenn die Kamera kein Gesicht mehr erkennt (z.B. weil die Person zur Seite blickt), wird der Rahmen nicht mehr angezeigt. Kehren Sie zu Schritt 2 zurück.

Porträt-Autofokus

Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt. Die Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Gesichter zu erkennen, wenn diese von Sonnenbrillen oder auf sonstige Weise verdeckt sind oder einen zu großen bzw. einen zu kleinen Bildbereich einnehmen. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Die Kamera stellt so lange scharf, bis ein Gesicht erkannt wird. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und der doppelte Rahmen dabei gelb blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen; lassen Sie den Auslöser los und versuchen Sie es erneut.

Das Menü »**Porträt-Autofokus**«

Wenn Sie in der Betriebsart »**Porträt-Autofokus**« die Taste **MENU** drücken, wird das Menü »**Porträt-Autofokus**« angezeigt. Mit Ausnahme der Belichtungskorrektur werden alle in diesem Menü gewählten Optionen beim nächsten Aufrufen des Modus »**Porträt-Autofokus**« zurückgesetzt.

Option	Beschreibung
 System	Zeigt das Systemmenü (🔧 65) an.
 Bildqualität/ -größe	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest (📐 55).
 Belichtungs- korrektur	Ändert den von der Kamera ermittelten Belichtungswert. Wählen Sie aus Werten zwischen -2,0 LW und +2,0 LW aus. Negative Werte bewirken dunklere, positive Werte hellere Aufnahmen.
 Porträteffekt	Hier stehen die Optionen » Normal «, » Heller « (zartere Hauttöne) und » Weicher « (weicher Effekt) zur Verfügung.

Die Motivprogramme

Die Kamera bietet 15 verschiedene Motivprogramme an. Die Kameraeinstellungen werden automatisch für das entsprechende Motiv optimiert. So zeigen Sie das Menü für die Motivprogramme an:

1



Öffnen Sie das Aufnahmemenü.

2



Markieren Sie **SCENE**.

3



Bestätigen Sie die Auswahl.

4



Blenden Sie das Auswahlmény für die Motivprogramme ein.

Drücken Sie den Multifunktionswähler nach oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie dann **OK**, um die Option auszuwählen. Zur Auswahl stehen vier »**Motivassistenten**« und elf »**Motivprogramme**«.

Motivassistenten: Die folgenden Motivprogramme bieten Gestaltungshilfen für die Aufnahme.

Einstellung	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung
 Porträt	Für Porträtaufnahmen	 Sport	Für bewegte Motive
 Landschaft	Für Landschaftsaufnahmen	 Nachtporträt	Für Porträtaufnahmen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie

Hinweis: Zusätzlich zu den auf diesen Seiten beschriebenen Motivassistenten und -programmen stehen im Motivprogramm-Menü die Optionen  (Systemmenü;  65),  (Bildqual./-größe;  55) und  (Belichtungskorrektur;  30) zur Verfügung.

Menüs

Menüs können als Text oder Symbole angezeigt werden. Verwenden Sie die Option »**Menüs**« im Systemmenü, um auszuwählen, wie Menüs angezeigt werden ( 65).



Text



Symbole

Motivprogramme: Folgende Motivprogramme stehen zur Auswahl.

Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Dämmerung	Feuerwerk	

Motivassistenten

Durch Auswählen von oder im Menü für die Motivprogramme wird ein Menü mit Bildgestaltungsarten angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Bilder mit diesen Motivassistenten aufzunehmen.

1

Markieren Sie die gewünschte Art der Bildgestaltung.*

2

Bestätigen Sie die Auswahl und kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.

* Wählen Sie zum Anzeigen des Menüs für Bildqualität und –größe (55)

3

Nehmen Sie Bilder auf. Positionieren Sie das Motiv anhand der Gestaltungshilfe und nehmen Sie das Bild auf.

Porträtassistent: Mit dem Porträtassistenten können Sie weiche und natürliche Porträtaufnahmen erstellen.



Porträt	Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt. Die Kamera misst Belichtung und Schärfe in der Mitte des Bildfelds.
Person (links)	Mit diesen Funktionen können Sie eine Person fotografieren, die sich in der linken oder rechten Hälfte des Bildausschnitts befindet.†
Person (rechts)	
Brustbild	Für Porträtaufnahmen, bei denen sich das Gesicht der Person in der oberen Bildhälfte befindet. †
Doppelporträt	Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen zwei Personen nebeneinander stehen. †
Ganzkörperporträt	Mit dieser Funktion wird eine Aufnahme im Hochformat erstellt. †



* Bei Einstellung auf »Porträt« steht das AF-Hilfslicht zur Verfügung.

† Die Kamera bestimmt Belichtung und Schärfe in den von der Gestaltungshilfe ange deuteten Gesichtspartien.

Symbole

Eine Erläuterung der über den Beispielbildern angezeigten Symbole finden Sie auf Seite 26.

Landschaftsassistent: Mit dem Landschaftsassistenten können Sie Landschaften mit lebendigen Farben oder Porträts aufnehmen, bei denen eine scharfe Abbildung des Hintergrunds gewünscht wird.



Landschaft	Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, um entfernte Motive hinter Objekten im Vordergrund, z.B. Fenster oder Äste, scharfzustellen. †
Bergland-schaft	Für Aufnahmen, bei denen sich im oberen Drittel des Bildes Himmel befindet. Richten Sie den Gebirgszug an der gelben gewellten Gestaltungshilfe aus. †
Architektur	Für Aufnahmen von Gebäuden. Mithilfe der Gitterlinien können vertikale und horizontale Linien des Motivs im Bild ausgerichtet werden. †
Personen (rechts)	Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich ein markanter Hintergrund (z. B. ein Gebäude oder ein Berg) links oder rechts von einer Person befindet.
Personen (links)	Die Kamera bestimmt Belichtung und Schärfe anhand der Gestaltungshilfe für die Personen.

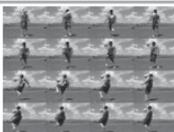
* Bei Auswahl von »**Personen (rechts)**« oder »**Personen (links)**« ist für das integrierte Blitzgerät die Option »**AUTOMATISCH**« voreingestellt. Die Auswahl einer anderen Option ist möglich.

† Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (12) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Sportassistent: Mit dem Sportassistenten können Sie Serienaufnahmen bewegter Motive in Hochgeschwindigkeit erstellen. Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt. Die Kamera stellt selbst dann kontinuierlich scharf, wenn der Auslöser nicht gedrückt wird. Fokus, Belichtung und Weißabgleich für alle Bilder werden durch die erste Aufnahme in jeder Serie bestimmt.



Sport	Während der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera etwa 1,6 Bilder pro Sekunde auf, bis das Symbol angezeigt wird.
16er-Actionserie	Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera innerhalb von etwa 2 Sekunden eine Serie von 16 Bildern auf. Diese Bilder werden zu einer Montage mit der Bildgröße 1.600 x 1.200 Pixel zusammengefügt.



Nachtporträtassistent: Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Dieser Modus bietet dieselben Optionen wie der Porträtassistent. Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, ebene Unterlage stellen.



† Bei Einstellung auf »Nachtporträt« steht das AF-Hilfslicht zur Verfügung.

Motivprogramme

Wenn Sie Bilder in einem der folgenden Motivprogramme aufnehmen möchten, wählen Sie einfach die gewünschte Option im Menü der Motivprogramme aus, wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser.

<p> Innenaufnahme</p> <p>Verwenden Sie diese Einstellung für Aufnahmen, die Hintergrunddetails beinhalten oder um die vorhandene Lichtstimmung bei Innenaufnahmen, z. B. bei Kerzenlicht, aufzunehmen.</p>	     	
<p> Strand/Schnee</p> <p>Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.</p>	    	
<p> Sonnenuntergang</p> <p>Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.</p>	     	

Voreinstellungen

Die rechts von den Namen der Motivprogramme aufgeführten Symbole zeigen die jeweils voreingestellten Optionen für Blitz (16), Selbstausröser (18), Makroaufnahme (19), Fokus (siehe unten) und AF-Hilfslicht (17) an (Symbolreihenfolge von links nach rechts). Die Einstellungen, die geändert werden können, sind durch weiße Quadrate () gekennzeichnet, die festen Einstellungen durch gefüllte Quadrate () sind. Wenn die Kamera ausgeschaltet oder ein anderes Motivprogramm bzw. eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt wird, werden die Standardwerte des aktuell ausgewählten Motivprogramms wiederhergestellt. Die Fokuseinstellung wird wie folgt angezeigt:

- 1: Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.
- ∞: Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Die folgenden Symbole zeigen an, dass die entsprechende Vorsichtsmaßnahme angebracht ist, damit die Bilder nicht verwackeln:

- : Halten Sie die Kamera in ruhiger Position.
- : Verwenden Sie ein Stativ

Das Symbol **NR** zeigt an, dass die Bilder möglicherweise zur Reduzierung des Bildrauschens verarbeitet werden, weshalb zum Speichern der Bilder mehr Zeit benötigt wird.

Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kann verwendet werden, um verwacklungsbedingte Unschärfen zu vermeiden (20). Schalten Sie den Bildstabilisator aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.



Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.



Nahaufnahme



Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren (bis zu 4 cm). Durch den unscharfen Hintergrund erhalten Ihre Bilder eine künstlerische Note. Die Kamera zoomt automatisch auf eine für die Makrofotografie geeignete Brennweite. Das Symbol der Makrofunktion (👉) wird grün angezeigt. Dies bedeutet, dass die Kamera auf Motive ab einem Abstand von 4 cm zum Objektiv scharf stellen kann. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf und speichert den gemessenen Wert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten. BSS (👉 59) wird automatisch aktiviert.



Feuerwerk



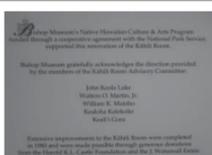
Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk. Die Belichtungskorrektur kann nicht verwendet werden (👉 30).



Dokumentkopie



Dieses Motivprogramm liefert scharfe Aufnahmen von Dokumenten, Visitenkarten und anderen Drucksachen sowie von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln. Verwenden Sie für die Scharfeinstellung bei geringen Abständen zum Motiv die Funktion »Makro« (👉 19). Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



Gegenlicht



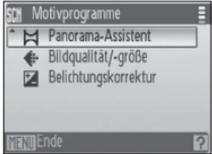
Verwenden Sie dieses Motivprogramm, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.





Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

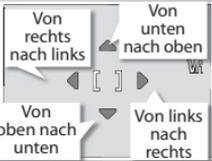
- 1**

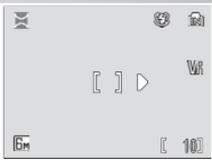
Markieren Sie im Menü für die Motivprogramme das Symbol  (Panorama-Assistent)  23).
- 2**




Die vorgegebene Schwenkrichtung wird angezeigt.
- 3**

Wählen Sie die gewünschte Schwenkrichtung aus. Die Schwenkrichtung bestimmt auch die Reihenfolge, in der die Einzelbilder später am Computer zu einem Panorama montiert werden.
- 4**

Treffen Sie eine Auswahl (um zu Schritt 3 zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste ). Die Schwenkrichtung wird in Weiß angezeigt.
- 5**




Nehmen Sie das erste Bild auf. Etwa ein Drittel der ersten Aufnahme wird als halbtransparentes Bild über dem Livebild auf dem Monitor eingeblendet. (Bei Schwenkrichtung von links nach rechts befindet sich die Einblendung auf der linken Seite des Monitors.) Durch die Einblendung eines Messwertspeicher-Symbols wird angezeigt, dass der Weißabgleich und die Belichtungseinstellung auf alle Aufnahmen der Bilderserie angewendet werden.

6



Richten Sie die Kamera für das nächste Bild so aus, dass dieses mit der vorherigen Aufnahme überlappt.

7



Nehmen Sie das nächste Bild auf. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, bis die Bilderserie komplett ist.

8



Beenden Sie die Bilderserie. Die Aufnahme wird auch beendet, wenn eine andere Betriebsart eingestellt wird oder wenn die Kamera in den Ruhezustand wechselt (🔋 10).

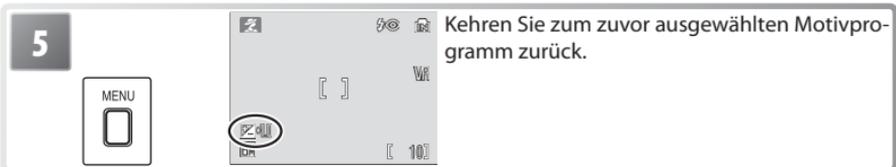
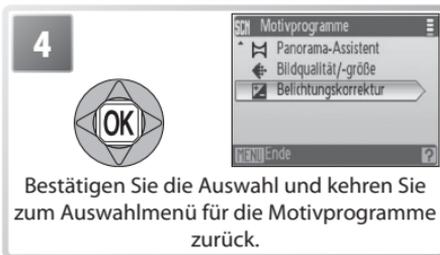
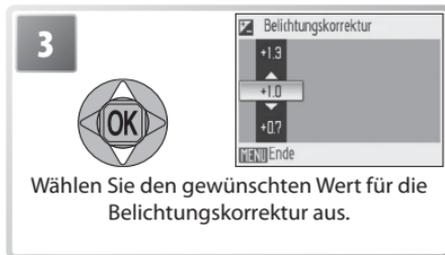
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie ein Stativ, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Panorama-Assistent

Die Einstellungen für »Blitz« (🔋 16), »Makro« (🔋 19) und »Selbstausröser« (🔋 18) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bis zur Beendigung der Serienaufnahme können keine Bilder gelöscht und die Einstellungen für »Zoom« und »Bildqual./-größe« (🔋 55) können nicht geändert werden. Informationen zum Speichern von Panoramaserien finden Sie auf Seite 85.

Verwenden der Belichtungskorrektur in den Motivprogrammen

In einigen Fällen kann eine Abweichung von den durch die Kamera ermittelten Belichtungswerten zu besseren Ergebnissen führen. Es stehen Werte zwischen $-2,0$ LW und $+2,0$ LW zur Auswahl. Negative Werte bewirken dunklere, positive Werte hellere Aufnahmen. Um einen Wert für die Belichtungskorrektur festzulegen, wählen Sie ein Motivprogramm aus  23) und gehen Sie anschließend wie folgt vor.



Wenn die Kamera ausgeschaltet oder ein anderes Motivprogramm bzw. eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt wird, wird die Belichtungskorrektur für das aktuell ausgewählte Motivprogramm auf 0 zurückgesetzt.

Aufnahmen von Filmsequenzen

Zum Aufnehmen von Filmsequenzen mit Ton, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird, wählen Sie den Aufnahmemodus und gehen Sie wie folgt vor (im Zeitraffer wird kein Ton aufgezeichnet). Filmsequenzen, die mit der Standardeinstellung »**Videoclip (320)**« aufgenommen werden, können bis zu 56 Sekunden lang sein. Bei Verwendung einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB können Filmsequenzen von bis zu 14 Minuten und 15 Sekunden aufgenommen werden.

1



Öffnen Sie das Aufnahmemenü.



2



Markieren Sie .

3




Bestätigen Sie die Auswahl und kehren Sie zum Filmsequenzmodus zurück. Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

4




Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Auf der Fortschrittsanzeige wird die verbleibende Speicherkapazität angezeigt. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch, um die Aufnahme zu beenden.

Filmsequenzen

Das Menü »Filmsequenz«

Drücken Sie im Filmsequenzmodus die Taste **MENU**, um das Menü »**Filmsequenz**« aufzurufen. Die in diesem Menü ausgewählten Einstellungen bleiben gespeichert und sind auch bei einer späteren Aktivierung des Modus »**Filmsequenz**« aktiv.

Option	Beschreibung
 System	Zeigt das Systemmenü an ( 65).
 Filmsequenz	Auswählen der Art der aufzunehmenden Filmsequenz ( 32)
 Autofokus	Wählen Sie aus, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt. <ul style="list-style-type: none"> •  »Einzelautofokus«: Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert. Dies verhindert, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird. •  »Permanenter AF«: Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Filmsequenz

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Größe (in Pixel)	Bilder/s
 TV-Clip 640*	640 × 480	30
 Videoclip 320*	320 × 240	30
 Videoclip 320	320 × 240	15
 Pictmotion 320*	320 × 240	15
 Videoclip 160	160 × 120	15
 Zeitrafferclip*	640 × 480	30

* Maximale Länge 60 Sekunden, geeignet für die Verwendung in Pictmotion-Videos ( 43).

Zeitrafferclip: Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen. Die Kamera nimmt in einem festgelegten Intervall bis zu 1800 Einzelbilder auf und fügt diese zu einem bis zu 60 Sekunden langen Zeitrafferclip ohne Ton zusammen. Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku.

Bei Auswahl der Option »**Zeitrafferclip***« wird das nachfolgend in Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt.

1



Wählen Sie Intervalle zwischen Aufnahmen aus.



2



Bestätigen Sie die Auswahl und kehren Sie zum Menü »**Filmsequenz**« zurück. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü zu verlassen.



3



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu starten. Die Kamera nimmt Bilder im eingestellten Zeitintervall auf, bis der Auslöser erneut gedrückt wird, der Speicher voll ist oder 1800 Bilder aufgenommen wurden. Der Monitor schaltet sich aus und die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.



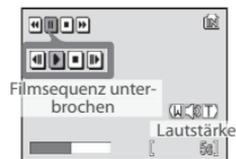
Aufnehmen von Filmsequenzen

Bei anderen Modi als »**Zeitrafferclip***« wird der Blitz ( 16) deaktiviert. Der Selbstauslöser ( 18) kann nicht verwendet werden. Der optische Zoom kann während der Aufnahme nicht eingestellt werden, es steht jedoch ein Digitalzoom mit einer maximal 2fachen Vergrößerung zur Verfügung ( 11). Bei anderen Modi als »**Zeitrafferclip***« kann der Bildstabilisator ( 20) verwendet werden, um die Gefahr von Verwacklungsunschärfe zu reduzieren. Wenn die Option »**Digital-VR**« aktiviert ( 4-5) ist, wird auf dem Monitor eine Anzeige eingeblendet.

Wenn die Kamera während der Aufnahme auf die Sonne oder eine andere sehr helle Lichtquelle gerichtet wird, können in der Filmsequenz helle, senkrechte Streifen sichtbar werden (»Smear-Effekt«). Achten Sie daher beim Aufnehmen von Filmsequenzen darauf, die Kamera nicht auf helle Lichtquellen zu richten.

Wiedergeben von Filmsequenzen

Bei der Wiedergabe in der Vollanzeige (F37) werden Filmsequenzen durch das Symbol  gekennzeichnet.



Zeigen Sie Filmsequenzen zur Wiedergabe in der Einzelbildansicht an und drücken Sie die Taste . Auf dem Monitor werden im oberen Bereich Bedienelemente für die Filmwiedergabe angezeigt. Wählen Sie ein Element durch Drücken des Multifunktionswählers links oder rechts aus und drücken Sie dann die Taste , um den ausgewählten Vorgang durchzuführen.

Bedienelement	Beschreibung
	Der Film wird zurückgespult, während die Taste  gedrückt gehalten wird.
	Der Film wird vorgespult, während die Taste  gedrückt gehalten wird.
	Wiedergabe unterbrechen
	Ein Bild weiter. Der Vorlauf wird fortgesetzt, solange die Taste  gedrückt wird.
	Ein Bild zurück. Der Rücklauf wird fortgesetzt, solange die Taste  gedrückt wird.
	Wiedergabe fortsetzen
	Filmsequenz beenden und zur Wiedergabe in der Vollanzeige zurückkehren

Die Lautstärke wird bei Betätigung des Zoomschalters angezeigt. Wählen Sie »W«, um die Lautstärke zu reduzieren, oder »T«, um sie zu erhöhen. Zum Löschen einer Filmsequenz geben Sie sie in der Einzelbildansicht wieder oder wählen sie in der Indexdarstellung aus und drücken die Taste . Nach dem Drücken der Taste wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

Weitere Informationen zu Filmsequenzen

Nähere Informationen dazu, wie Filmsequenzdateien gespeichert werden (F85), zur Gesamtlänge von Filmsequenzen, die unter verschiedenen Einstellungen aufgezeichnet werden können (F84) und zu den Standardeinstellungen im Menü »Filmsequenzen« (F83) finden Sie im Anhang.

Tonaufnahmen

Tonaufnahmen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

Erstellen einer Tonaufnahme

Um eine Tonaufnahme zu erstellen, wählen Sie den Aufnahmemodus und gehen anschließend wie folgt vor:

1



Öffnen Sie das Aufnahmemenü.



2



Markieren Sie .



3



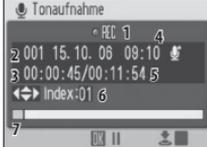
Bestätigen Sie die Auswahl und kehren Sie zum Tonaufnahmemodus zurück. Auf der Anzeige wird die mögliche Aufnahmelänge angezeigt.



4



Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten.*



1 Aufnahmeanzeige	5 Verbleibende Zeit
2 Dateinummer	6 Indexnummer†
3 Aufnahmelänge	7 Statusanzeige
4 Aufnahme datum	

5



Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme wird automatisch nach fünf Stunden beendet bzw. wenn kein Speicherplatz mehr verfügbar ist.



Standardmodi

Wenn der zuletzt ausgewählte Modus  (Tonwiedergabe) war, wird der Modus  (Tonaufnahme) automatisch ausgewählt, wenn die Kamera eingeschaltet wird bzw. wenn die Taste  gedrückt wird. Durch Drücken der Taste  im Modus  (Tonaufzeichnung) wird automatisch  (Tonwiedergabe) ausgewählt.

Das Menü »Tonaufnahme«

Wenn Sie im Tonaufnahmemodus die Taste **MENU** drücken, werden folgende Optionen aufgerufen. Die in diesem Menü für die Tonqualität ausgewählte Einstellung bleibt gespeichert und ist auch bei der nächsten Aktivierung der Tonaufnahmefunktion aktiv.

Option	Beschreibung
 System	Zeigt das Systemmenü an ( 65).
 Tonqualität	Wählen Sie »Hoch« für eine hohe Qualität und »Normal« für eine kleinere Dateigröße.

Wiedergeben von Tonaufnahmen

Um eine Tonaufnahme wiederzugeben, wählen Sie die Wiedergabebetriebsart aus und gehen Sie anschließend wie folgt vor.

1



Zeigen Sie die Liste der Tonaufnahmen an.*

2



Wählen Sie eine Aufnahme aus.

* Tonaufnahmen können ebenfalls im Wiedergabemenü ausgewählt werden.

3



Spielen Sie die Aufnahme ab. Zum Löschen der Aufnahme drücken Sie die Taste . Drücken Sie , um die Wiedergabe zu beenden und in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

1 Symbole für die Wiedergabesteuerung[†]

2 Dateinummer

3 Wiedergabezeit

4 Indexnummer

5 Statusanzeige

6 Aufnahmedatum

7 Aufnahmelänge

8 Lautstärke[‡]

9 Index

[†] Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts, um ein Bedienelement zu markieren, und drücken Sie dann die Taste , um dieses auszuwählen.

	Wiedergabe unterbrechen
	Wiedergabe fortsetzen
	Vorspulen. Wenn Sie den Multifunktionswähler loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
	Zurückspulen. Wenn Sie den Multifunktionswähler loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
	Zum vorigen Indexpunkt zurückspringen
	Zum nächsten Indexpunkt vorspringen
	Wiedergabe beenden und zur Liste der Tonaufnahmen zurückkehren

[‡] Die Lautstärke wird mit dem Zoomschalter geregelt. Wählen Sie »W«, um die Lautstärke zu reduzieren, oder »T«, um die Lautstärke zu erhöhen.

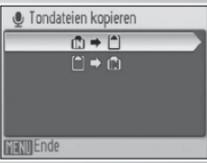
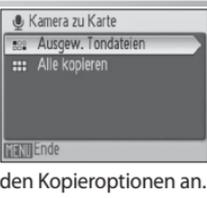
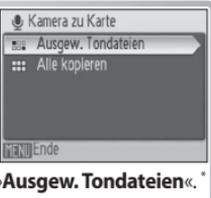
Tonaufnahmen

Nähere Informationen zum Speichern von Tonaufnahmen ( 85) und zur Gesamtlänge von Tonaufnahmen, die gespeichert werden können ( 84), finden Sie im Anhang.

Die COOLPIX S10 kann Sounddateien, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

Kopieren von Tonaufnahmen

Zeigen Sie zum Kopieren von Tonaufnahmen zwischen internem Speicher und einer Speicherkarte die auf der vorherigen Seite unter Schritt 3 dargestellte Liste der Tonaufnahmen an und drücken Sie die Taste **MENU**. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1 		Markieren Sie die gewünschte Option: <ul style="list-style-type: none">☑️➡️📁: Aufnahmen von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren📁➡️☑️: Aufnahmen von Speicherkarte auf internen Speicher kopieren	
2 		3 	

Zeigen Sie das Menü mit den Kopieroptionen an.

Markieren Sie die Option »**Ausgew. Tondateien**«.*

* Zum Kopieren aller Tonaufnahmen markieren Sie die Option »**Alle kopieren**« und drücken Sie **OK**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie **OK**.

4 		5 	
6 		7 	

Zeigen Sie die Liste der Tondateien an.

Markieren Sie eine Datei.

Ausgewählte Dateien sind durch ✓ gekennzeichnet. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um weitere Dateien auszuwählen.†

Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Um Dateien zu kopieren, markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie die Taste **OK**.

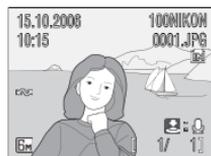
† Um die Auswahl von Dateien aufzuheben, markieren Sie diese und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts.

Kopieren von Tonaufnahmen auf einen Computer

PictureProject kann nicht zur Übertragung oder Wiedergabe von Tonaufnahmen verwendet werden. Wählen Sie im Menü »**Schnittstellen**« > »**USB**« die Option »**Mass Storage**« aus, kopieren Sie die Dateien manuell und verwenden Sie dann für die Wiedergabe QuickTime oder einen anderen WAV-kompatiblen Audio-Player. Beachten Sie, dass mit der Kamera erstellte Indexpunkte nicht verwendet werden können, wenn Tonaufnahmen auf einem anderen Gerät wiedergegeben werden.

Anzeigen von Bildern auf dem Monitor

Drücken Sie die Taste  , um Einzelbilder auf dem Monitor anzuzeigen (Vollanzeige). (Bei ausgeschalteter Kamera schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein, wenn Sie die Taste   etwa eine Sekunde lang drücken.) Es stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:



Aktion	Taste drücken	
Weitere Bilder anzeigen		15
Bild löschen		—
Bild vergrößern	T 	38
Indexbilder anzeigen	W 	—
Menü für die Wiedergabebetriebsart anzeigen	m	3

Aktion	Taste drücken	
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	61
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben	Auslöser	40
Kontrast verstärken		39
Filmsequenz: Filmsequenz wiedergeben	OK	33
Zum Aufnahmemodus zurückkehren	 	—

Anzeigen mehrerer Bilder: Indexbildansicht

Durch Drücken des Zoomschalters in die »W« -Position können Sie von der Bildwiedergabe in der Vollanzeige zur Indexbildansicht wechseln, bei der vier, neun oder sechzehn Aufnahmen gleichzeitig als Indexbilder angezeigt werden. In der Bildindexansicht können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste drücken	
Bild markieren		15
Anzahl angezeigter Bilder ändern	W  / T 	—
Markiertes Bild löschen		—

Aktion	Taste drücken	
Zur Bildwiedergabe in der Vollanzeige zurückkehren	OK	—
Menü für die Wiedergabebetriebsart anzeigen	m	3
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	61
Kontrast verstärken		39
Zum Aufnahmemodus zurückkehren	 	—

Löschen von Bildern

Wenn Sie bei der Bildwiedergabe in der Vollanzeige oder der Indexbildansicht die Taste  drücken, wird der rechts abgebildete Dialog angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um das ausgewählte Bild zu löschen.



Anzeigen von Bildern im internen Speicher

Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Standardmodi

Wenn der zuletzt ausgewählte Modus  (Tonaufnahme) war, wird automatisch  (Tonwiedergabe) ausgewählt, wenn die Taste   gedrückt wird. Drücken Sie **m** und wählen Sie , um Bilder anzuzeigen  (3).

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drücken des Zoomschalters in die Position »T« bei der Bildwiedergabe in der Einzelbildansicht wird das aktuelle Bild bis zu dreifach vergrößert. Die Mitte des Bildes wird auf dem Monitor angezeigt (schnelle Ausschnittvergrößerung). Bei vergrößerter Bildansicht können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Anzeige bei aktiver Ausschnittvergrößerung. Im Hochformat aufgenommene Bilder werden beim Einzoomen im Querformat angezeigt. Drücken Sie die Taste »T« einmal, um das Bild im Querformat anzuzeigen, und erneut, um das Bild in dreifacher Vergrößerung wiederzugeben.

Aktion	Taste drücken	👁
Motiv vergrößern (bis zu 10fach)	T (Q)	—
Motiv verkleinern	W (Z)	—
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		—
Bild löschen		37
Zur Bildwiedergabe in der Vollanzeige zurückkehren		37
Menü für die Wiedergabebetriebsart anzeigen		3
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	61
Ausschnittkopie erstellen (siehe unten)	Auslöser	—
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—

Erstellen einer Ausschnittkopie

Wenn während der Ausschnittvergrößerung das Symbol auf dem Monitor angezeigt wird, kann der aktuell auf dem Monitor sichtbare Bereich des Bildes in einer separaten Datei gespeichert werden. Wenn Sie den Auslöser drücken, wird der rechts abgebildete Dialog angezeigt; markieren Sie »Ja« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um ein neues Bild zu erstellen, das nur den auf dem Monitor sichtbaren Bereich enthält.



Ausschnittkopien werden im JPEG-Format mit einer Kompressionsrate von 1:8 gespeichert. Je nach Größe des Originals und der angezeigten Vergrößerungsstufe wird der Bildausschnitt in einer der folgenden Bildgrößen gespeichert: 2.592 × 1.944 (5M), 2.048 × 1.536 (3M), 1.600 × 1.200 (2M), 1.280 × 960 (1M), 1.024 × 768 (PC), 640 × 480 (TV), 320 × 240 (L) oder 160 × 120 (Pixel).

Ausschnittkopien

Weitere Informationen zu Ausschnittkopien finden Sie im Anhang 85).

Ruhemodus

Standardmäßig wird der Monitor vollständig ausgeschaltet, wenn im Wiedergabemodus innerhalb von etwa einer Minute keine Eingabe erfolgt (Ruhemodus; 70). Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Verbessern des Kontrasts: D-Lighting

Durch Drücken der Taste  bei der Bildwiedergabe in der Vollansicht oder Indexbildansicht wird eine Kopie des aktuellen Bildes mit verbesserten Helligkeits- und Kontrastwerten erstellt, bei dem dunkle oder bei Gegenlicht aufgenommene Motive aufgehellt werden.



Vorher



Nachher

1



Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.



2



Markieren Sie »OK«.



3



Erstellen Sie eine Kopie.



Mit D-Lighting erstellte Kopien werden bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet (4-5).

D-Lighting

Weitere Informationen zu D-Lighting finden Sie im Anhang  85).

Sprachnotizen: Aufzeichnen und Abspielen

Mit dem integrierten Mikrofon (☎ 1) können Sprachnotizen zu Bildern aufgezeichnet werden, wenn diese in der Bildwiedergabe in der Vollansicht (🖼 37) mit dem Symbol 🗣📷 gekennzeichnet sind.



Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie den Auslöser gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung wird beim Loslassen des Auslösers bzw. nach 20 Sekunden beendet. Das Mikrofon darf während der Aufzeichnung nicht berührt werden. Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.

Wiedergeben von Sprachnotizen

Bei der Wiedergabe werden Bilder, für die eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, durch das Symbol 🗣📷 gekennzeichnet (☎ 4–5). Drücken Sie den Auslöser, um die Wiedergabe zu starten und anzuhalten. Die Lautstärke kann mit dem Zoomschalter geregelt werden. Wählen Sie »W«, um die Lautstärke zu reduzieren, oder »T«, um sie zu erhöhen.

Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie die Taste 🗑, um die Sprachnotiz für das aktuelle Bild zu löschen. Der rechts abgebildete Dialog wird angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und anschließend die Taste Ⓞ, um die Auswahl zu bestätigen.



- »**Nein**«: Der Vorgang wird beendet, ohne dass Bild oder Sprachnotiz gelöscht werden.
- 🗣📷: Es wird nur die Sprachnotiz gelöscht.
- »**Ja**«: Sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz werden gelöscht.

🗑 Sprachnotizen

Bildern, die mit anderen Kameratypen aufgenommen wurden, können keine Sprachnotizen hinzugefügt werden. Sprachnotizen, die mit anderen Kameratypen aufgezeichnet wurden, können nicht auf der COOLPIX S10 wiedergegeben werden. Weitere Informationen zu Sprachnotizen finden Sie im Anhang (📖 85).

Anzeigen von Bildern nach Datum

Bei der Bildwiedergabe in der Einzelbildansicht oder Indexbildansicht können Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum leicht für die Anzeige bzw. zum Löschen, Drucken, Schützen oder Übertragen ausgewählt werden.

1



Zeigen Sie das Menü für die Wiedergabebetriebsart  3) an.

2



Markieren Sie  (»Nach Datum sortieren«).

3



* Die Kamera kann bis zu 30 Datumsangaben auflisten. Wenn an mehr als 30 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden alle Bilder, die vor mehr als 29 Tagen aufgenommen wurden, zusammen als »Andere« aufgeführt.

Zeigen Sie die Datumsangaben an, an denen Bilder aufgenommen wurden. Es stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	
Datum markieren		—
An dem Datum aufgenommene Bilder anzeigen		42
Alle an dem Datum aufgenommenen Bilder löschen		37
Menü für die Wiedergabebetriebsart anzeigen		3
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	—
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—

Durch Drücken der Taste **MENU** in der Ansicht »Nach Datum sortieren« werden die rechts gezeigten Optionen aufgerufen. Diese Optionen gelten für alle an dem ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder.

Option	
Druckauftrag	54
Diashow	62
Löschen	62
Schützen	62
Transferkennzeichnung	62

Druckauftrag/Transferkennz.

Nach Auswahl der Option »**Druckauftrag**« oder »**Transferkennzeichnung**«, in der Ansicht »**Nach Datum sortieren**« wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Durch Auswahl von »**Ja**« wird die vorhandene Druck- oder Transferkennzeichnung für alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder entfernt. Hierdurch wird sichergestellt, dass nur die an dem ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder für den Druck oder die Übertragung markiert werden.

Anzeigen von Bildern

Um Bilder anzuzeigen, die an dem ausgewählten Datum aufgenommen wurden, markieren Sie das Datum und drücken Sie die Taste **OK**. Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt. In der oberen linken Ecke wird **DATE** (Ansicht »Nach Datum sortieren«) eingeblendet und anstelle von Ordnername, Dateinummer und -format werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme angezeigt (4–5). Es stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:



Aktion	Taste drücken	
Weitere an dem Datum aufgenommene Bilder anzeigen		15
Bild löschen		37
Bild vergrößern	T (Q)	38
Menü für die Wiedergabebe- triebsart anzeigen	m	3

Aktion	Taste drücken	
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	—
Sprachnotiz aufzeichnen/ wiedergeben	Shutter button	40
Kontrast verstärken		39
Filmsequenz: Filmse- quenz wiedergeben	OK	33
Zur Ansicht » Nach Datum sortieren « zurückkehren	W (checkered)	—
Zum Aufnahmemodus zu- rückkehren		—

Wenn Sie bei der Bildwiedergabe in der Einzelbilddarstellung die Taste **MENU** drücken, werden die rechts gezeigten Optionen aufgerufen. Diese Optionen gelten nur für das aktuell angezeigte Einzelbild, es können jedoch weitere an dem Datum aufgenommene Bilder angezeigt werden.

Option	
Druckauftrag	54
Diashow	62
Löschen	62
Schützen	62
Transferkennzeich- nung	62
Bild drehen	63
Kompaktbild	63

Nach Datum sortieren

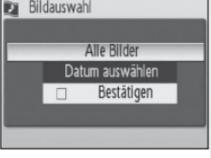
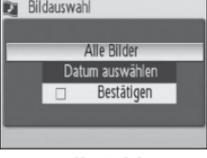
Es werden maximal 9.000 Bilder pro Datum aufgelistet. Datumsangaben mit mehr als 9.000 Bildern werden durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Bilder, bei deren Aufnahme die Uhr der Kamera nicht eingestellt war, werden nicht angezeigt.

Pictmotion by muvee

In der Betriebsart »Pictmotion« können Sie Diashow-Videos mit benutzerdefinierten Übergängen und Hintergrundmusik erstellen. *Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.*

Erstellen eines Pictmotion-Videos

So erstellen Sie bei Bildwiedergabe in der Einzelbildansicht oder Indexbildansicht ein einfaches Video mit den zehn zuletzt aufgenommenen Bildern:

<p>1</p>  <p>Zeigen Sie das Menü für die Wiedergabebetriebsart (↵ 3) an.</p>		<p>2</p>  <p>Markieren Sie  (»Pictmotion«).</p>	
<p>3</p>  <p>Zeigen Sie die Optionen an.</p>		<p>4</p>  <p>Markieren Sie .</p>	
<p>5</p>  <p>Zeigen Sie die Optionen an.</p>		<p>6</p>  <p>Markieren Sie die Option »Alle Bilder«.</p>	
<p>7</p>  <p>Zeigen Sie das Pictmotion-Video an.</p>		<p>8</p>  <p>Wenn dieser Dialog angezeigt wird, markieren Sie »Ja«.</p>	
<p>9</p>  <p>Fertig</p>		Speichern Sie das Pictmotion-Video und kehren Sie zu Schritt 3 zurück.	

Anzeigen von Bildern auf dem Monitor

So erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Pictmotion-Video:

1



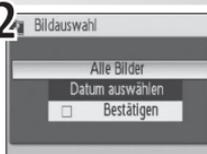
Zeigen Sie die Optionen an (43, Schritt 3).

Um Stil, Hintergrundmusik, Wiedergabereihenfolge und Anzahl der Bilder für das neue Video auszuwählen, drücken Sie die Taste **MENU** und treffen Sie im Dialog »**Pictmotion Einstellungen**« (43) die entsprechende Auswahl. Drücken Sie anschließend **OK**.



Wählen Sie **OK**.

2 Bildauswahl



Um Bilder für die Filmsequenz auszuwählen, markieren Sie »**Bestätigen**« und drücken Sie die Taste **OK**, um das Kontrollkästchen zu aktivieren.

»**Alle Bilder**« (»**Bestätigen**« ein)

»**Datum auswählen**« »**Bestätigen**« ein

3 Datum auswählen



Drücken Sie den Multifunktionswähler nach oben oder unten, um ein Datum zu markieren, und drücken Sie dann **OK**, um das Datum auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser, wenn Sie fertig sind.

4 Bild auswählen 10/30



Drehen Sie den Multifunktionswähler, um Bilder zu markieren. Drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu bestätigen (max. 30 Bilder). Drücken Sie den Zoomschalter in die Position »**T**«, um das markierte Bild in der Einzelbilddarstellung anzuzeigen. Durch Drücken in die Position »**W**« kehren Sie zur Indexbildansicht zurück. Drücken Sie den Auslöser, wenn Sie fertig sind.

»**Alle Bilder**« (»**Bestätigen**« aus)

5



Zeigen Sie das Pictmotion-Video an.*

»**Bestätigen**« aus

* Legen Sie die Hand hinter den Lautsprecher, um den Ton besser zu hören.



Drücken Sie **OK**.

7 Einst. ändern



Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor (45).

6 Pictmotion abspeichern?



Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

»**Ja**« Speichern Sie das Pictmotion-Video.

»**Nein**« Kehren Sie zu Schritt 1 zurück.

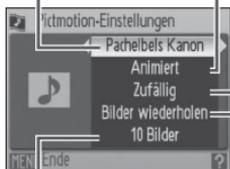
»**Einst. ändern**«

Weitere Optionen (Schritte 1 und 7 auf Seite 44)

Drücken Sie das Multifunktionsrad oben bzw. unten, um Optionen zu markieren, und drücken Sie dann den Multifunktionswähler links bzw. rechts, um die Auswahl zu ändern. Drücken Sie zum Beenden die Taste **OK**.

Musik: Wählen Sie eine der folgenden Optionen: »Pachelbels Kanon«, »Scarborough Fair«, »Pomp & Circumstance«, »Türkischer Marsch« und »Grandfather's Clock«. Drücken Sie den Zoomschalter in die Position »T«, um das ausgewählte Musikstück abzuspielen (nur vorinstallierte Stücke). Mithilfe von PictureProject können Sie bis zu drei eigene Hintergrundstücke hinzufügen (nur Windows, siehe unten).

Stil: Zur Auswahl stehen »Animiert«, »Stimmungsvoll«, »Langsam«, »Schnell« und »Klassisch«. Drücken Sie den Zoomschalter in die Position »T«, um eine Vorschau des ausgewählten Stils anzuzeigen.



Wiedergabereihenfolge: Wählen Sie die Reihenfolge, in der die Bilder der Filmsequenz wiedergegeben werden sollen.

Zufällig	Die Bilder werden in zufälliger Reihenfolge angezeigt.
In Reihenfolge	Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt.

An Länge anpassen: Wählen Sie, ob die Hintergrundmusik einmal abgespielt oder so oft wiederholt werden soll, bis alle Bilder mindestens einmal angezeigt wurden.

Bilder wiederholen	Die Hintergrundmusik wird einmal abgespielt und Bilder werden entsprechend wiederholt oder ausgelassen.
Musik wiederholen	Die Hintergrundmusik wird so oft wiederholt, bis alle Bilder mindestens einmal angezeigt wurden (einige Bilder werden möglicherweise wiederholt).

Automatische Auswahl: Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie in Schritt 1 die Taste **MENU** gedrückt haben (**OK** 44). Zur Auswahl stehen »10 Bilder«, »20 Bilder«, »30 Bilder« und »Nicht automatisch«. Hierdurch wird die Anzahl der Bilder für das Video festgelegt, wenn Sie in Schritt 2 die Option »Bestätigen« nicht gewählt haben. Wenn Sie in Schritt 2 die Option »Bestätigen« verwendet haben, wird in Schritt 4 die angegebene Anzahl Bilder ausgewählt, wobei mit dem zuletzt aufgenommenen Bild begonnen wird. Befolgen Sie die Anweisungen in Schritt 4, um die Auswahl zu ändern.

Pictmotion

Wenn die aktuell eingesetzte Speicherkarte 20 Pictmotion-Videos enthält, können erst dann weitere Videos erstellt werden, nachdem ein vorhandenes Video gelöscht wurde.

Die Bilder eines Pictmotion-Videos werden beim Speichern des Videos automatisch geschützt (**OK** 62). Der Schutz wird beim Löschen des Pictmotion-Videos nicht aufgehoben. Geschützte Bilder sind bei der Bildwiedergabe in der Einzel- oder Indexbildansicht mit dem Symbol **OK** gekennzeichnet (**OK** 4-5).

Pictmotion unterstützt sowohl Fotos als auch Filmsequenzen. Beachten Sie jedoch, dass bei Verwendung einer Filmsequenz lediglich ein kleiner Teil der ersten 60 Sekunden in das Video aufgenommen wird.

PictureProject

Die im Lieferumfang enthaltene PictureProject-Software kann verwendet werden, um Pictmotion-Videos zur Anzeige auf einen Computer zu übertragen und um bis zu drei eigene Musikstücke von jeweils bis zu drei Minuten Länge auf eine Speicherkarte zu kopieren (*nur Windows; nicht auf Macintosh-Computern verfügbar*). Unter Windows 2000: Damit Sie Musikstücke vom Computer auf die Speicherkarte laden können, müssen Sie zunächst im Systemmenü der Kamera unter »Schnittstellen« > »USB« die Option »Mass Storage« auswählen (**OK** 71). Einzelheiten finden Sie im Referenzhandbuch zu PictureProject (auf CD-ROM).

Anzeigen von Pictmotion-Videos

Blenden Sie zum Anzeigen eines Pictmotion-Videos das Pictmotion-Menü wie in den Schritten 1 bis 3 auf Seite 44 beschrieben ein und gehen Sie anschließend wie folgt vor.



* Drücken Sie die Taste , um das markierte Video zu löschen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie dann die Taste .



† Wenn die Option »Wiederholen« ausgewählt ist, wird das Video automatisch wiederholt. Um die Option »Wiederholen« auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben, markieren Sie diese und drücken Sie anschließend die Taste .

‡ Die Lautstärke kann mit dem Zoomschalter geregelt werden. Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie die Taste .



**Um die Wiedergabe fortzusetzen, markieren Sie die Option »Fortsetzen« und drücken Sie anschließend die Taste .

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker

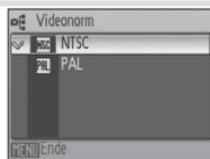
Neben der Anzeige von Bildern auf der Kamera haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät und Aufnehmen von Filmsequenzen auf Video (siehe unten)
- Übertragen von Bildern auf einen Computer, um sie dort zu speichern und zu bearbeiten (📺 47–49)
- Drucken von Bildern auf einem eigenen Drucker (🖨️ 50) oder Bestellen von Abzügen bei einem Fotolabor

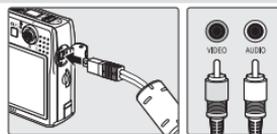
Vor dem Anschließen der Kamera an ein anderes Gerät müssen möglicherweise im Systemmenü (📺 49, 71) die Einstellungen unter »**Schnittstellen**« geändert werden. Um zu verhindern, dass sich die Kamera während des Anschließens unerwartet ausschaltet, verwenden Sie vollständig aufgeladene Akkus oder das Netzadapter-Set EH-62A (optionales Zubehör).

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

- 1 Wählen Sie unter »**Schnittstellen**« > »**Videonorm**« die passende Option für das Gerät aus, an das die Kamera angeschlossen werden soll (📺 71). Schalten Sie dann die Kamera aus.



- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten A/V-Kabel an den Fernseher an. Schließen Sie den schwarzen Stecker an die Kamera, den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehgeräts an.



- 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein. Schlagen Sie gegebenenfalls in der Dokumentation des Fernsehgeräts nach.

- 4 Drücken Sie die Taste  ungefähr eine Sekunde lang, um die Kamera einzuschalten. Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet, und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.

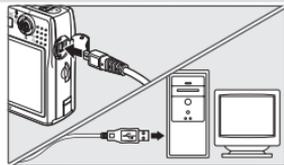
Anzeigen von Bildern auf einem Computer

Bevor Bilder auf einen Computer übertragen (kopiert) werden können, muss PictureProject installiert sein. Weiterführende Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie auf der Referenz-CD und in der Anleitung *Schnellstart*. So übertragen Sie Bilder auf einen Computer:

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.

- 2 Wählen Sie wie unter »Auswählen eines USB-Protokolls für den Anschluss an einen Computer« (📺 49) beschrieben die gewünschte Option unter »**Schnittstellen**« > »**USB**« aus und schalten Sie dann die Kamera aus.

- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.



- 5 Drücken Sie die Taste *, um alle markierten Bilder auf den Computer zu kopieren. Es werden die folgenden Meldungen angezeigt:



* Beachten Sie, dass die Taste  nicht für die Übertragung von Bildern verwendet werden kann, wenn der Schreibschutz der Speicherkarte aktiviert ( 9) oder »Mass Storage« als USB-Protokoll ausgewählt ist und sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject (siehe unten). Pictmotion-Filmsequenzen können in PictureProject ( 45) übertragen werden.

- 6 Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt. Trennen Sie die Kamera vom Computer, wie unter »Trennen der Verbindung« beschrieben ( 49).

Markieren von Bildern für die Übertragung

Für die Übertragung markierte Bilder sind während der Bildwiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung markiert. Für die Transferkennzeichnung stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- »Schnittstellen« > »Autotransfer« (Systemmenü): Wählen Sie die Option »Ein«, um alle neuen Bilder für die Übertragung zu markieren ( 71).
- »Transferkennzeichnung« (Wiedergabemenü): Hiermit können Sie die Kennzeichnung vorhandener Bilder ändern ( 62).



Die Transfer-Schaltfläche in PictureProject

Um sowohl markierte als auch nicht markierte Bilder auf den Computer zu kopieren, drücken Sie in Schritt 5 nicht die Taste , sondern klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung *Schnellstart* und im Referenzhandbuch zu PictureProject (auf CD-ROM).



Auswählen eines USB-Protokolls für den Anschluss an einen Computer

Ermitteln Sie anhand der folgenden Tabelle das USB-Protokoll für den Anschluss an einen Computer (48). Die Standardvorgabe ist »PTP«. Weitere Informationen zur Bedienung der Menüs finden Sie unter »Verwenden der Menüs« (13).



Betriebssystem des Computers	Übertragungsmethode	
	Kamerataste*	Schaltfläche Übertragung in PictureProject
Windows XP	»Mass Storage« oder »PTP«	
Windows 2000 Professional	Nur »Mass Storage«†	
Mac OS X (10.3.9 oder neuer)	»PTP«	»Mass Storage« oder »PTP«

* Kann nicht für die Übertragung von Bildern verwendet werden, wenn der Schreibschutz der Speicherkarte aktiviert (9) oder »Mass Storage« als USB-Protokoll ausgewählt ist und sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet. Verwenden Sie die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject. Pictmotion-Filmsequenzen können in PictureProject (45) übertragen werden.

† Wählen Sie NICHT die Option »PTP«. Wenn die Kamera angeschlossen und »PTP« ausgewählt ist, warten Sie, bis der Hardware-Assistent von Windows angezeigt wird. Klicken Sie dann auf »Abbrechen«, um die Kamera vom Computer zu trennen. Wählen Sie im Menü »USB« der Kamera die Option »Mass Storage«, bevor Sie die Kamera erneut anschließen.

Trennen der Verbindung

Wenn im Menü »USB« die Option »PTP« ausgewählt ist, können Sie die Kamera ausschalten und das USB-Kabel abziehen, sobald die Übertragung beendet ist.

Wenn im Menü »USB« die Option »Mass Storage« ausgewählt ist, trennen Sie die Kamera wie zuvor beschrieben vom System, bevor Sie die Kamera ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

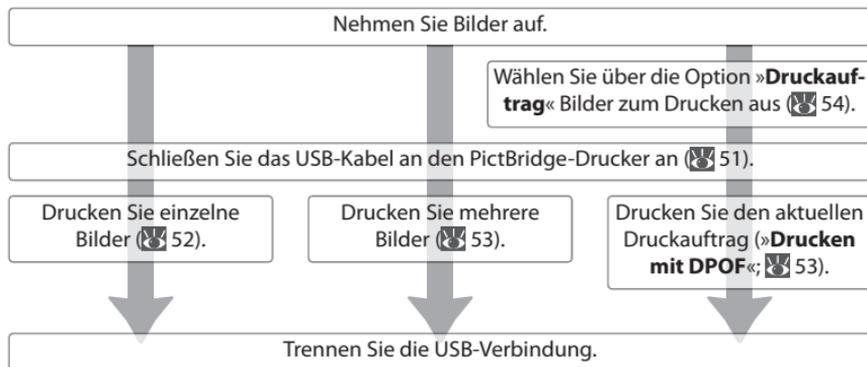
- **Windows XP Home Edition/Windows XP Professional:** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« (10) und wählen Sie den Befehl »USB-Massenspeichergerät entfernen«.
- **Windows 2000 Professional:** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (10) und wählen Sie die Option »USB-Massenspeicher anhalten«.
- **Macintosh:** Ziehen Sie das unbenannte Symbol der Kamera auf den Papierkorb.



Drucken von Bildern

Die Benutzer PictBridge-kompatibler Drucker können die Kamera direkt an den Drucker anschließen und Bilder ohne Computer drucken.

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker



Weitere Optionen zum Drucken von Bildern

Bilder können auch folgendermaßen gedruckt werden:

- **Einsetzen einer Speicherkarte in den Drucker:** Wenn der Drucker über ein Speicherkartenfach verfügt, können Sie eine Speicherkarte in den Drucker einsetzen und Bilder direkt von der Speicherkarte drucken. Wenn der Drucker DPOF unterstützt, können Bilder mit der Option »**Druckauftrag**« der Kamera zum Drucken ausgewählt werden (54). Nähere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.
- **Übergeben der Speicherkarte an einen Fotodienstleister:** Wenn der Dienstleister DPOF unterstützt, können Bilder mit der Option »**Druckauftrag**« der Kamera zum Drucken ausgewählt werden (54).
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer:** Nach der Übertragung auf einen Computer (47–49) können Bilder über ein Bildbearbeitungsprogramm gedruckt werden. Nähere Informationen finden Sie in der Anwendung und in den Handbüchern des Druckers.

Drucken des Aufnahmedatums auf Bildern

Für das Drucken des Aufnahmedatums auf Bildern stehen zwei Optionen zur Verfügung: »**Datum einbel.**« (69) und »**Druckauftrag**« > »**Datum**« (54).

Datum einbel.	Druckauftrag > Datum
Muss vor der Bildaufnahme ausgewählt werden.	Wird nach der Bildaufnahme ausgewählt.
Datum wird permanent auf dem Bild einbelichtet.	Datum wird separat gespeichert.
Datum erscheint bei jedem Drucken des Bilds.	Datum erscheint nur, wenn Bild auf DPOF-kompatiblen Drucker gedruckt wird.

Das Datum erscheint nur einmal. Die Option »**Druckauftrag**« > »**Datum**« kann nicht dazu verwendet werden, um auf einem Bild mit einbelichtetem Datum ein zweites Datum zu drucken.

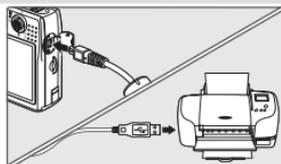
Anschließen des Druckers

1 Schalten Sie die Kamera aus.

USB

Die Option »USB« im Untermenü »Schnittstellen« des Systemmenüs muss auf »PTP« eingestellt sein (Standardvorgabe), damit Sie die Kamera an einen Drucker anschließen können (71).

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



3 Schalten Sie den Drucker ein.

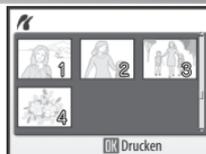
4 Schalten Sie die Kamera ein. Es wird ein PictBridge-Startbildschirm angezeigt. Danach wird das PictBridge-Logo in Vollanzeige auf dem Kameramonitor angezeigt.



Drucken einzelner Bilder



* Drücken Sie den Zoomschalter in die »W«-Position (W) und markieren Sie ein gewünschtes Bild mit dem Multifunktionswähler, um es aus der Indexbildliste auszuwählen. Drücken Sie den Zoomschalter in die Position »T« (T) (Q), um zur Bildwiedergabe in der Vollanzeige zurückzukehren.



Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker

3 Markieren Sie eine Option und drücken Sie (OK):

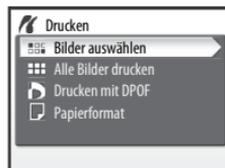
Option	Beschreibung
Drucken	Starten Sie den Druckvorgang. Um den Druckvorgang abzubrechen, bevor alle Bilder gedruckt wurden, drücken Sie die Taste (OK). Die PictBridge-Wiedergabeansicht wird nach Abschluss des Druckvorgangs eingeblendet. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um weitere Bilder zu drucken.
Kopieren	Wählen Sie die Anzahl der Druckexemplare (max. 9).
Papierformat	» Druckervorgabe « (das Standardformat des aktuellen Druckers), » 9 x 13 cm «, » 13 x 18 cm «, » Postkarte «, » 10 x 15 cm «, » 4 x 6 Zoll «, » 20 x 25 cm «, » Letter «, » DIN A3 « und » DIN A4 «. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Papierformat

Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die auf der Kamera verfügbaren Papierformate nicht unterstützt oder das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.

Drucken mehrerer Bilder

Um mehrere Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **MENU**, während die PictBridge-Wiedergabeansicht angezeigt wird (51). Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Markieren Sie eine Option und drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



Option	Beschreibung
Bilder auswählen	Drucken Sie die ausgewählten Bilder (siehe unten).
Alle Bilder drucken	Drucken Sie jeweils eine Kopie aller Bilder.
Drucken mit DPOF	Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie eine Option und drücken Sie OK : <ul style="list-style-type: none"> • »Drucken«: Der aktuelle Druckauftrag wird gedruckt (54). • »Bestätigen«: Der Druckauftrag wird angezeigt (54, Schritt 4). Drücken Sie OK, um den Druckvorgang zu starten, oder MENU, um den Vorgang zu beenden. • »Abbrechen«: Beenden Sie den Vorgang, ohne zu drucken.
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat aus (52, Schritt 3).



Drucken der ausgewählten Bilder

Wenn Sie die Option **»Bilder auswählen«** auswählen, wird das unter Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt.

1

Blättern Sie durch die Bilder. Das aktuelle Bild wird in der Mitte der Anzeige angezeigt.

2

Wählen Sie ein Bild aus und stellen Sie die Anzahl der Druckexemplare auf **»1«** ein. Die ausgewählten Bilder werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

3

Wählen Sie die Anzahl der Druckexemplare (max. 9). Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl eines Bilds den Multifunktionswähler unten, wenn als Anzahl der Druckexemplare **»1«** festgelegt ist. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um zusätzliche Bilder auszuwählen.

4



Bestätigen Sie die Auswahl (drücken Sie die Taste **MENU**, um zu Schritt 1 zurückzukehren und die Auswahl zu ändern).

5



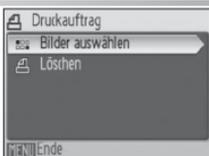
Starten Sie den Druckvorgang. Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das **PictBridge-Menü** angezeigt.*

* Drücken Sie die Taste **OK** erneut, um den Vorgang abzubrechen, bevor der Druckvorgang abgeschlossen wurde.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Über die Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (61) können digitale »**Druckaufträge**« für das Drucken auf DPOF-kompatible Geräte erstellt werden (82). Wenn Sie die Option »**Druckauftrag**« auswählen, wird das unter Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt.

1



Markieren Sie die Option »**Bilder auswählen**«.

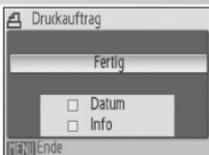
2



Zeigen Sie den Auswahldialog an.

* Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, markieren Sie die Option »**Löschen**« und drücken Sie **OK**.

3



Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 1 bis 3 unter »**Drucken der ausgewählten Bilder**« (53) beschrieben aus.

- Markieren Sie eine Option und drücken Sie **OK**:
- »**Datum**«: Drucken Sie das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
 - »**Info**«: Drucken Sie die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder des Druckauftrags.
 - »**Fertig**«: Führen Sie den Druckauftrag aus und beenden Sie den Vorgang. Die Bilder des Druckauftrags werden bei der Wiedergabe mit einem Symbol gekennzeichnet (4–5).

Druckauftrag

Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das unter Schritt 4 dargestellte Menü angezeigt wird.

Menüübersicht

In diesem Abschnitt werden die Menüs für Aufnahme, Wiedergabe und Kamera-Systemeinstellungen beschrieben. Informationen zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 13.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Um das Aufnahmemenü anzuzeigen, stellen Sie die Betriebsart  ein ( 14) und drücken Sie die Taste **MENU**. Mit Ausnahme der Option »Bildqual./-größe« sind die folgenden Optionen nur im Modus  verfügbar. Sofern Sie nicht »Zurücksetzen« ( 71) wählen, um alle Standardwerte wiederherzustellen ( 83), bleiben die in diesem Menü ausgewählten Einstellungen gespeichert und sind auch bei einer späteren Aktivierung der Betriebsart  aktiv.

Option	Beschreibung	
 System	Das Systemmenü wird angezeigt.	65
 Bildqualität/-größe	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	55
WB Weißabgleich*	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	56
 Belichtungskorrektur	Passen Sie die Belichtung bei sehr hellen oder sehr dunklen Objekten an.	57
 Serienaufnahme*	Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.	57
BSS BSS*	Wählen Sie mit »BSS« das Bild mit der besten Schärfe aus.	59
ISO Empfindlichkeit	Steuern Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.	59
 Farbeffekte*	Bestimmen Sie die Farbgebung der Bilder.	60
 Messfeldvorschau	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.	60

* Informationen zu den möglichen Einschränkungen für diese Einstellungen finden Sie im Anhang ( 84)

Bildqual./-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die Größe der Bilddateien – und damit die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können ( 84) – hängt von der *Größe* und *Qualität* der Bilder ab (Bildqual./-größe). Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (2816*)	2.816 × 2.112	Bilder werden weniger stark komprimiert als bei der Option »Normal«, wodurch eine höhere Qualität der Bilder erreicht wird.
 Normal (2816)	2.816 × 2.112	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Diese Einstellung eignet sich für die Bildanzeige auf dem Computer.
 TV screen (640)	640 × 480	Diese Einstellung eignet sich für den E-Mail-Versand der Bilder oder für die Anzeige auf einem Fernsehgerät.

Die aktuelle Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 4–5).

Einstellungen des Aufnahmemenüs

Informationen zu den Standardeinstellungen des Aufnahmemenüs finden Sie im Anhang ( 83).

WB Weißabgleich

Passen Sie die Kamera an verschiedene Lichtquellen an, um unabhängig von der Beleuchtung Bilder mit natürlichen Farben zu erhalten.

Option	Beschreibung
 Automatik	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Messwert	Der Weißabgleich kann anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts exakt an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst werden (siehe unten).
 Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
 Leuchtstofflampe	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung in der Anzeige angezeigt (☒ 4–5).

PRE Messwert

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des Weißabgleichs mithilfe des Messwertspeichers.

- 1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten. Beachten Sie, dass der Messwert nicht unter Blitzlicht gemessen werden kann.

2



Markieren Sie die Option »**Messwert**«.



3



Die Kamera zoomt in die Teleposition.



4



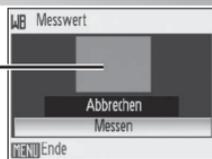
Markieren Sie »**Messen**«.*



5

Platzieren Sie das Referenzobjekt hier.

Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.



* Um den letzten Wert für den Messwert wiederherzustellen, markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ☒.

6



Stellen Sie einen neuen Messwert ein und kehren Sie dann zum Aufnahmemenü zurück.

Belichtungskorrektur

Mit der Belichtungskorrektur können die durch die Kamera ermittelten Belichtungseinstellungen geändert werden. Es stehen Werte zwischen -2,0 LW und +2,0 LW zur Auswahl. Negative Werte bewirken dunklere, positive Werte hellere Aufnahmen. Der Effekt kann anhand des Livebilds auf dem Monitor vorab beurteilt werden. Wenn die Einstellung nicht 0 ist, wird auch der aktuelle Wert für die Belichtungskorrektur angezeigt ( 4–5).

Serienaufnahme

Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegung in einer Bildserie fest. Bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**« und »**16er-Serie**« wird der Blitz ausgeschaltet und die Fokus-, Belichtungs- und Weißabgleichseinstellungen der ersten Aufnahme werden auf alle folgenden Bilder einer Aufnahmeserie angewendet.

Option	Description
 Einzelbild	Die Kamera belichtet mit jedem Druck auf den Auslöser eine einzelne Aufnahme.
 Serienaufnahme	Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera Bilder mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1,6 Bildern pro Sekunde auf.
 16er-Serie	Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,9 Bilder/s auf. Diese Bilder werden wie rechts dargestellt zu einer Bildmontage zusammengefügt. Für die Einstellung » Bildqual./-größe « wird »  Normal (2816) « ausgewählt.
 Intervallaufn.	Die Kamera nimmt mit festgelegten Intervall automatisch Bilder auf ( 58).

Außer bei »**Einzelbild**« wird die aktuelle Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 4–5).

Intervallaufnahmen

Markieren Sie zum Aufrufen des Menüs für Intervallaufnahmen im Menü »Serienaufnahme« (85) die Option »Intervallaufn.« und drücken Sie die Taste . Vergessen Sie nicht, den Akku aufzuladen, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

1



Wählen Sie Intervalle zwischen den Aufnahmen aus. Drücken Sie die Taste , um die Auswahl zu bestätigen, und dann die Taste **MENU**, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

2



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu starten. Die Kamera nimmt Bilder im eingestellten Zeitintervall auf, bis der Auslöser erneut gedrückt wird, der Speicher voll ist oder 1800 Bilder aufgenommen wurden. Der Monitor schaltet sich zwischen den einzelnen Aufnahmen aus und die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt.

Intervallaufnahmen

Im Anhang finden Sie weitere Informationen zum Speichern von Intervallaufnahme-Bildern (85).

BSS Best-Shot-Selector (BSS)

Die Funktion »**Best-Shot-Selector**« (BSS) ist zu empfehlen, wenn Verwacklungsgefahr oder die Gefahr einer Unter- oder Überbelichtung besteht. Wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt geändert wird, während der Auslöser gedrückt gehalten wird, wird möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis erzielt.

Option	Beschreibung
 Ein	Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie wählt die Kamera das schärfste Bild der Serie aus (die Aufnahme mit dem höchsten Detailreichtum) und speichert nur dieses. Der Blitz wird deaktiviert und die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Autofokus, Belichtung und Weißabgleich werden auch auf die übrigen Aufnahmen der BSS-Serie angewendet.
 Aus	BSS ist ausgeschaltet.
 Belichtungs-BSS	<p>Bei Auswahl dieser Option wird das rechts abgebildete Untermenü angezeigt. Folgende Optionen stehen zur Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lichter-BSS: Die Aufnahme mit dem geringsten Anteil an überstrahlten Partien (Spitzlichtern) wird ausgewählt. • Tiefen-BSS: Die Aufnahme mit dem geringsten Anteil an unterbelichteten Partien (Schatten) wird ausgewählt. • Histogramm-BSS: Aus den Bildern mit den geringsten Anteilen an überstrahlten bzw. unterbelichteten Bildpartien wird das Bild mit der insgesamt besten Belichtung ausgewählt. <p>Wenn der Auslöser betätigt wird, nimmt die Kamera fünf Bilder auf, wobei jedoch nur das Bild gespeichert, das die jeweiligen Kriterien am besten erfüllt. Das Blitzgerät wird automatisch ausgeschaltet und die Fokus- und Weißabgleichseinstellungen der ersten Aufnahme werden auf alle übrigen Bilder einer Serie angewendet. Empfohlen für Motive mit hohem Kontrast, bei denen eine optimale Belichtungseinstellung schwierig ist.</p>



Bei anderen Einstellungen als »**Aus**« wird die aktuelle BSS-Einstellung auf dem Monitor angezeigt (4–5).

ISO Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Vergleichbar mit der »Körnigkeit« bei empfindlicherem Filmmaterial ist das »Rauschen« bei Digitalaufnahmen, das bei hohen Empfindlichkeitseinstellungen in Kauf genommen werden muss (ein körniges Störungsmuster mit hellen Pixel, das besonders in den dunklen Partien des Bildes auftritt). Es stehen Entsprechungen für ISO 50 bis 800 zur Auswahl. Die Einstellung »**Automatik**« entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 50. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit entsprechend steigert (der Höchstwert entspricht in etwa ISO 800).

Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird die aktuelle Empfindlichkeit auf dem Monitor angezeigt (4–5). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird das Symbol »**ISO**« angezeigt, wenn die Empfindlichkeit einem höheren Wert als ISO 50 entspricht.

Farbeffekte

Erhöhen Sie die Farbintensität oder nehmen Sie Bilder in Schwarzweiß auf.

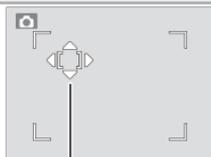
Option	Beschreibung
 Normale Farben	Natürliche Farben.
 Lebendige Farben	Kräftige Farben für Bilder, die ohne weitere Bearbeitung gedruckt werden sollen.
 Graustufen	Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.
 Sepia	Bilder werden in Sepia-Tönen aufgenommen.
 Blauton	Bilder werden mit einer blauen Monochromfärbung aufgenommen.

Die Effekte der ausgewählten Option können als Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Bei anderen Einstellungen als »**Normale Farben**« wird die aktuelle Einstellung ebenfalls durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (4–5).

Messfeldvorwahl

Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.

Option	Beschreibung
 Mitte	Die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Bildfelds scharf.
 Manuell	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um das Fokussmessfeld in dem rechts abgebildeten großen Rahmen zu positionieren (99 mögliche Positionen). Sie können bei angezeigter Messfeldauswahl Bilder aufnehmen. Um die Messfeldauswahl zu beenden und Blitz-, Makroaufnahme- und Selbstauslöser-Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die Taste  . Drücken Sie die Taste  erneut, um die Auswahl zu ändern.



Fokussmessfeld

Autofokus-Messwertspeicher

So stellen Sie Objekte außerhalb der Bildmitte scharf, wenn die »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« eingestellt ist:

1



Richten Sie das Motiv in der Bildmitte aus.

2



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt und überprüfen Sie die Scharfeinstellung.

3



Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und wählen Sie den Bildausschnitt neu.

4



Nehmen Sie das Bild auf.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Drücken Sie zum Anzeigen des Wiedergabemenüs die Taste  , um die Wiedergabebetriebsart  15 einzustellen, und drücken Sie dann die Taste **MENU**. Weitere Informationen zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 13.

Option	Beschreibung	
 System	Das Systemmenü wird angezeigt.	65
 Druckauftrag	Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.	54
 Diashow	Betrachten Sie Ihre Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow.	62
 Löschen*	Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.	62
 Schützen*	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	62
 Transferkennzeichnung*	Ändern Sie die Transferkennzeichnung für vorhandene Bilder.	62
 Bild drehen	Drehen Sie Bilder.	63
 Kompaktbild	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	63
 Kopieren*	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	64

* So wählen Sie mehrere Bilder zum Löschen, Schützen, Übertragen oder Kopieren aus:

1




Blättern Sie durch die Bilder. Das aktuelle Bild wird in der Mitte der Anzeige angezeigt.

2




Wählen Sie das aktuelle Bild aus. Die Auswahl wird durch ein Symbol gekennzeichnet.

3

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen. Wenn Sie die Auswahl eines Bilds aufheben möchten, markieren Sie es und drücken Sie den Multifunktionswähler unten.

4




Schließen Sie den Vorgang ab. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Druckauftrag

Erstellen Sie digitale »**Druckaufträge**« für PictBridge-kompatible Drucker und Geräte, die DPOF unterstützen  54).

Diashow

Nach der Auswahl von »**Diashow**« werden die folgenden Optionen angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung der Auswahl die Taste .

Option	Beschreibung
Start	Startet die Diashow.
Bildintervall	Wählen Sie die Anzeigedauer jedes Bilds.
Wiederholen	Wenn diese Option aktiviert ist, wiederholt sich die Diashow, bis die Taste  gedrückt wird.



Während der Diashow können Sie einen Vorlauf durchführen, indem Sie den Multifunktionswähler rechts drücken. Für einen Rücklauf drücken Sie den Multifunktionswähler links. Drücken Sie die Taste , um die Diashow zu unterbrechen.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, wird das rechts dargestellte Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste , um die Diashow fortzusetzen, oder wählen Sie die Option »**Beenden**«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Löschen

Wählen Sie zum Löschen aller Bilder die Option »**Alle Bilder**« und zum Löschen ausgewählter Bilder die Option »**Bilder auswählen**« ( 61). Mit dem Symbol  gekennzeichnete Bilder werden nicht gelöscht.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind durch das Symbol  ( 4-5) gekennzeichnet und können nicht durch Drücken der Taste  oder mit der Option »**Löschen**« gelöscht werden. Beachten Sie jedoch, dass bei der Formatierung **auch** geschützte Bilder gelöscht werden ( 71).

Transferkennzeichnung

Hiermit können Sie Bilder für die Übertragung auf einen Computer kennzeichnen ( 48).

Option	Beschreibung
 Alle Bilder	Alle Bilder für die Übertragung auswählen
 Kein Bild	Transferkennzeichnung von allen Bildern entfernen
 Bilder auswählen	Ausgewählte Bilder für die Übertragung markieren ( 61)

Für die Übertragung ausgewählte Bilder werden durch das Symbol  gekennzeichnet ( 4-5).

Diashows

Für Filmsequenzen ( 31) wird das erste Bild der Filmsequenz angezeigt. Die Kamera schaltet sich automatisch aus ( 70), wenn während der Diashow 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, auch wenn die Option »**Wiederholen**« ausgewählt ist.

Bild drehen

Mit dieser Option können Sie ausgewählte Bilder drehen.

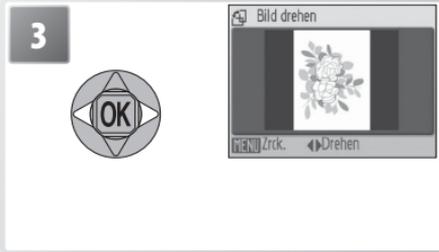
1 Wählen Sie ein Bild aus.



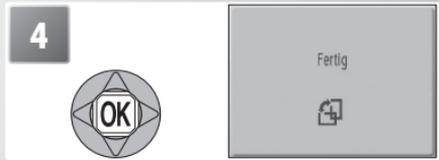
2 Zeigen Sie die Optionen zur Bilddrehung an.



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler nach rechts, um ein Bild im Uhrzeigersinn zu drehen, bzw. nach links, um es entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen. Bei jeder Betätigung des Multifunktionswählers wird das Bild um 90 Grad gedreht. Wenn das Bild im Hochformat aufgenommen wurde und bei der Aufnahme die Option »Orientierung« () 70) auf »Automatik« eingestellt war, kann das Bild nur in jeweils Richtung um maximal 180 Grad gedreht werden.



4 Drehen Sie das Bild. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Bilder zu drehen, oder drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Beachten Sie, dass sich die Position eines mit der Option »Datum einbel.« einbelichteten Datums beim Drehen des Bildes nicht ändert () 69). Filmsequenzen können nicht gedreht werden.

Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie .

Option	Beschreibung
 640 × 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320 × 240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160 × 120	Geeignet für den E-Mail-Versand

Nach dem Drücken der Taste wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste , um eine Kopie mit der ausgewählten Größe zu erstellen.

Kompaktbildkopien werden als JPEG-Bilder mit einer Kompressionsrate von 1:16 gespeichert (weitere Informationen finden Sie auf Seite 85). Kopien werden bei der Wiedergabe durch einen grauen Rahmen gekennzeichnet. Bei der Wiedergabe von Bildkopien in der Einzelbilddarstellung wird das Symbol   oder  angezeigt ( 4–5).



Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen internem Speicher und Speicherkarte. Diese Option ist nur bei eingesetzter Speicherkarte verfügbar.

Option	Beschreibung
	Bilder von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren
	Bilder von Speicherkarte in internen Speicher kopieren

Durch die Auswahl einer der beiden Optionen wird das rechts dargestellte Menü angezeigt. Wählen Sie »**Ausgewählte Bilder**«, um die zu kopierenden Bilder auszuwählen ( 61), oder »**Alle Bilder**«, um alle Bilder zu kopieren.



Nach dem Drücken der Taste wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste , um die Bilder zu kopieren.



Kopieren

Sprachnotizen ( 40) werden mit dem zugehörigen Bild kopiert, Tonaufnahmen ( 34) jedoch nicht. Informationen zum Kopieren von Tonaufnahmen finden Sie unter »Kopieren von Tonaufnahmen« ( 36). Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden. Informationen zum Speichern von Kopien finden Sie auf Seite 85.

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Wählen Sie zum Aufrufen des Systemmenüs im Menü »Aufnahme« (📷 55), »Wiedergabe« (📷 61), »Motivprogramme« (📷 23), »Filmsequenz« (📷 31), »Porträt-Autofokus« (📷 22) oder »Tonaufnahme« (📷 35) die Option »System« oder 📷. Weitere Informationen zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 13. Die Einstellungen werden beibehalten, bis sie zurückgesetzt werden (📷 71).

Option	Description	📷
 Menüs	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	65
 Startbild	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	66
 Datum & Uhrzeit	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Wohnort- und Reise-Zeitzone aus.	66
 Monitor	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	68
 Datum einbelichten	Belichten Sie Datum und Uhrzeit in Ihre Aufnahmen ein.	69
 Autofokus-Hilfslicht	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	70
 Sound	Nehmen Sie Einstellungen zu akustischen Signalen vor.	70
 Orientierung	Wählen Sie aus, ob die Kameraorientierung aufgezeichnet werden soll.	70
 Ausschaltzeit	Wählen Sie aus, nach welcher Zeitspanne die Kamera automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	70
 Speicher löschen/ Formatieren	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	71
 Sprache/Language	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	71
 Schnittstellen	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.	71
 Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	71
 Version der Firmware	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	71

Menüs

Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.



Text



Symbole

Standardeinstellung

Informationen zu den Standardeinstellungen des Systemmenüs finden Sie im Anhang (📷 83).

Startbild

Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Option	Beschreibung
Kein Startbild	Es wird kein Startbild angezeigt. Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit.
Nikon	Das COOLPIX-Logo wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.
Animation	Beim Einschalten der Kamera wird eine Animation angezeigt.
Eigenes Bild	Wählen Sie ein Bild aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte aus. Es wird eine Kopie des ausgewählten Bildes für die Verwendung als Startbild kopiert, die erhalten bleibt, wenn das Originalbild gelöscht oder die Speicherkarte entfernt wird.

Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Option	Beschreibung
Datum	Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein (siehe unten).
Zeitzone	Wählen Sie die Wohnort-Zeitzone () oder die Reise-Zeitzone () aus ( 67). Schalten Sie die Sommerzeit ein oder aus.

Durch Auswahl der Option »Datum« wird das in Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Kamerauhr zu stellen.

Das Systemmenü

1



Stellen Sie den Tag ein (die Reihenfolge von »T« ag, Monat und Jahr kann variieren).



2



Wählen Sie den Monat aus. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um Monat, Jahr, Stunde und Minute zu ändern.



3



Markieren Sie die Zeile »T M J«.



4



Wählen Sie aus, in welcher Reihenfolge das Datum angezeigt werden soll. Drücken Sie , um zum Systemmenü zurückzukehren.

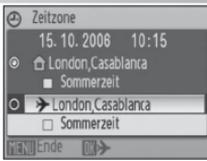


Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Hauptakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

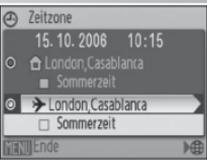
Durch Auswahl der Option »**Zeitzone**« im Menü »Datum« wird der in Schritt 1 dargestellte Dialog angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Kamerauhr auf die Uhrzeit in einer neuen Zeitzone einzustellen.

1



Markieren Sie 

2



Stellen Sie die Kamerauhr auf die Zeit in der Reise-Zeitzone ein.

3



Blenden Sie die Zeitzonenkarte ein.

4



Markieren Sie den Menüpunkt »**Reise-Zeitzone**«.

5



Stellen Sie die Kamerauhr auf die Zeit in der neuen Zeitzone ein. In der Aufnahmebetriebsart wird  eingeblendet. Um die Uhr auf die Wohnort-Zeitzone zurückzusetzen, wählen Sie im Menü »**Zeitzone**« die Option  (siehe Schritt 1). Markieren Sie die Option »**Sommerzeit**« und drücken Sie die Taste , um die Sommerzeit ein- bzw. auszuschalten. Die Uhr wird dadurch automatisch um eine Stunde vor- bzw. zurückgestellt. Drücken Sie die Taste MENU, um zur Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart zurückzukehren.

Um die Uhr auf die Wohnort-Zeitzone zurückzusetzen, wählen Sie  in Schritt 1, und führen Sie dann die Schritte 2 bis 5 aus.

Monitor

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Beschreibung
Bildinfos	Wählen Sie die Informationen aus, die auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Helligkeit	Wählen Sie die Monitorhelligkeit aus fünf Einstellungen aus (Standardvorgabe ist 4).

Bildinfos

Die folgenden Anzeigeeoptionen stehen zur Verfügung:

Option	Beschreibung	Anzeige	
		Aufnahmebereitschaft	Wiedergabebereitschaft
Infos einblenden	Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen werden auf dem Monitor eingeblendet (☑ 4–5).		
Info-Automatik	Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen werden fünf Sekunden lang eingeblendet.		
Infos ausblenden	Die aktuellen Einstellungen oder Bedienhilfen werden nicht angezeigt.		
Gitterlinien	Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen werden auf dem Monitor eingeblendet. Im Modus werden Gitterlinien als Hilfe bei der Auswahl des Bildausschnitts eingeblendet. Kameraeinstellungen werden fünf Sekunden lang angezeigt.		

DATE Datum einbelichten

Datumsinformationen werden bei der Aufnahme auf Bildern einbelichtet.

Option	Beschreibung
Aus	Weder Datum noch Uhrzeit werden einbelichtet.
Nur Datum	
Datum & Uhrzeit	
Zeitraum einbelichten	Auf dem Zeitstempel wird die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahme-datum und einem ausgewählten Datum angezeigt (siehe unten).

Bei anderen Einstellungen als »Aus« wird die ausgewählte Option während der Aufnahme durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (☷ 4–5).

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei der Aufnahme auf den Bildern die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Daten einzublenden.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeeoptionen einzublenden.

Gespeicherte daten	Es können bis zu drei Daten gespeichert werden. Um ein Datum festzulegen, markieren Sie es, drücken Sie den Multifunktionswähler rechts und geben Sie das Datum ein (☷ 66). Um das Datum auszuwählen, markieren Sie es und drücken anschließend die Taste OK .	
Anzeigeoptionen	Markieren Sie »Anzahl Tage«, »Jahr und Tag« oder »Jahr, Monat, Tag« und drücken Sie die Taste OK .	

Im Folgenden werden Zeitstempelbeispiele für die Zeitraumeinbelichtung angezeigt.



Zukünftiges Datum
(verbleibende Tage)



Vergangenes Datum
(vergangene Tage)

Datum einbel.

Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Menü »Datum« (☷ 66) ausgewählt wurde. Auf bereits vorhandenen Bildern können mit dieser Option keine Datumsinformationen einbelichtet werden. Auf Seite 50 finden Sie Informationen zu den Unterschieden zwischen »Datum einbel.« und »Druckauftrag« > »Datum«.

Auf Bildern mit der »Bildgröße« »TV (640)« ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wählen Sie für das Einbelichten von Daten »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Einstellung.

Autofokus-Hilfslicht

Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, wenn die Lichtverhältnisse schlecht sind. Wählen Sie »**Aus**«, um das AF-Hilfslicht zu deaktivieren. (Beachten Sie, dass das Motiv in diesem Fall bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf gestellt werden kann.)

Sound

Stellen Sie die folgenden akustischen Signale ein:

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wenn diese Option aktiviert ist, ertönt das akustische Signal einmal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde; es ertönt dreimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Auslösesignal	Stellen Sie die Lautstärke des Signals ein, das beim Betätigen des Auslösers ertönen soll. Beachten Sie, dass das Auslösesignal nicht immer unterstützt wird (🔊 80). Wählen Sie » Aus «, um das Auslösesignal zu deaktivieren.
Startsound	Stellen Sie die Lautstärke für den Sound ein, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist. Bei der Einstellung » Aus « ertönt beim Einschalten der Kamera kein Sound. Der Startsound ertönt nicht bei angeschlossenem USB-Kabel (🔊 47, 51).

Orientierung speichern

Bilder, bei deren Aufnahme die Standardeinstellung »**Automatik**« gewählt war, enthalten Informationen zur Kameraorientierung, sodass sie bei der Wiedergabe auf dem Kameramonitor oder bei der Anzeige in PictureProject automatisch gedreht werden können.

Bei der Einstellung »**Aus**« wird die Kameraorientierung nicht aufgezeichnet.

Ausschaltzeit

Wählen Sie eine Zeitspanne, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt, wenn keine Bedienung der Kamera erfolgt. Zur Auswahl stehen 30 Sekunden, 1 Minute (Standardvorgabe), 5 Minuten oder 30 Minuten. Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn bei der Wiedergabe eines Pictmotion-Videos oder einer Diashow die Option »**Wiederholen**« ausgewählt ist oder die Kamera über das optionale Netzadapter-Set EH-62A mit Strom versorgt wird. Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt bei ausgeschaltetem Monitor. Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Speicher löschen/ Formatieren

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird diese Option als »**Speicher löschen**« angezeigt und kann dazu verwendet werden, den internen Speicher zu formatieren. Andernfalls wird die Option als »**Formatieren**« angezeigt und kann dazu verwendet werden, die Speicherkarte für die Verwendung in der Kamera zu formatieren. *Beachten Sie, dass durch die Formatierung alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden.* Erstellen Sie deshalb unbedingt Kopien von Bildern, die Sie behalten möchten, bevor Sie mit der Formatierung beginnen. Beim Formatieren einer Speicherkarte geht auch jegliche Pictmotion-Hintergrundmusik verloren. Musikstücke können nach Abschluss der Formatierung erneut auf die Karte kopiert werden.

Bei eingesetzter Speicherkarte stehen zwei Formatierungsoptionen zur Verfügung: »**Schnellformat**.« (es werden nur Bereiche der Speicherkarte formatiert, auf denen Daten gespeichert sind) und »**Formatieren**« (es wird die gesamte Speicherkarte formatiert). Die Option »**Formatieren**« ist bei geringer Akkukapazität nicht verfügbar.

Formatieren

Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät und entnehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird. Formatieren Sie Speicherkarten vor der ersten Verwendung mit der Option »**Formatieren**«. Anschließend sollten Sie sie in regelmäßigen Abständen neu formatieren. Ohne eine regelmäßige Formatierung nimmt die Leistung mit zunehmendem Gebrauch ab.

Sprache/Language

Čeština	Tschechisch	Italiano	Italienisch	Svenska	Schwedisch
Dansk	Dänisch	Nederlands	Niederländisch	中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
Deutsch	Deutsch	Norsk	Norwegisch	中文繁體	Chinesisch (traditionell)
English	Englisch	Polski	Polnisch	日本語	Japanisch
Español	Spanisch	Português	Portugiesisch	한국어	Koreanisch
Français	Französisch	Русский	Russisch	ภาษาไทย	Thai
Indonesia	Indonesisch	Suomi	Finnisch		

Schnittstelle

Passen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder ein Videogerät an.

Option	Beschreibung
USB	USB-Option für Anschluss an Computer ( 47) oder Drucker ( 51) auswählen.
Videonorm	Wählen Sie » NTSC « oder » PAL « ( 47).
Autotransfer	Wählen Sie die Option » Ein «, um alle neuen Bilder für die Übertragung auf einen Computer zu markieren ( 48).

Zurücksetzen

Wählen Sie »**Ja**«, um die Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen ( 83).

Ver. Version du firmware

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Optionales Zubehör

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Handbuchs waren folgendes optionales Zubehör und folgende Ersatzteile für diese Kamera verfügbar. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim Nikon-Kundendienst.

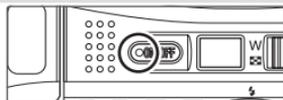
Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL5
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-61
Netzadapter	Netzadapter-Set EH-62A
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
A/V-Kabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Anschließen des optionalen Netzadapter-Sets EH-62A.

Über das optionale Netzadapter-Set EH-62A kann die Kamera für eine längere Wiedergabe oder für den Anschluss an einen Computer bzw. Drucker mit Strom betrieben werden.

1 Ausschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen bzw. diesen von der Kamera trennen.



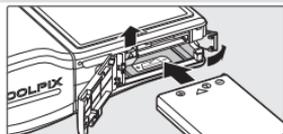
2 Herausnehmen des Akkus

Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und nehmen Sie den Akku heraus.



3 Einsetzen des Akkufacheinsatzes EP-62A

Beim Einsetzen des Akkufacheinsatzes wird die orangefarbene Akkusicherung automatisch zur Seite geschoben. Der Akkufacheinsatz sitzt richtig, wenn die Sicherung hörbar wieder einrastet.



✓ Einsetzen des Akkufacheinsatzes

Wenn Sie den Akkufacheinsatz verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akkufacheinsatz korrekt ausgerichtet ist.



4 Schließen der Abdeckung

Achten Sie beim Schließen des Akku-/Speicherkartenfachs darauf, dass das Netzkabel durch die seitliche Öffnung der Abdeckung geführt wird.



Weitere Informationen zur Verwendung des Netzadapter-Sets finden Sie in der Bedienungsanleitung des EH-62A.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden von Nikon auf Kompatibilität zur COOLPIX S10 getestet und sind für die Verwendung mit der Kamera freigegeben:

Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 256 MB*, 512 MB, 512 MB*, 1 GB, 1 GB*
SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 256 MB*, 512 MB, 512 MB*, 1 GB, 1 GB*
Toshiba	64 MB, 128 MB, 128 MB*, 256 MB, 256 MB*, 512 MB, 512 MB*, 1 GB

* High Speed (10MB/s)

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Formatieren Sie Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch (S. 71).
- Entfernen Sie nicht die Speicherkarte, schalten Sie die Kamera nicht aus, nehmen Sie nicht den Akku heraus und trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, während die Speicherkarte formatiert wird bzw. Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von dieser gelöscht werden. Die Nichtbeachtung dieser Schutzmaßnahme kann zu Datenverlust oder der Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals hoher Feuchtigkeit oder ätzenden Gasen aus.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie bei der Aufbewahrung die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihrer Nikon-Produkte bei.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie beim Bedienen des Objektivs oder dem Öffnen des Akkufachs, des Speicherkartenfachs sowie der Abdeckungen für die externen Anschlüsse keine Gewalt an. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie bei Gebrauch und Aufbewahrung der Kamera darauf, dass das Objektiv nicht längere Zeit auf die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle gerichtet wird. Intensiver Lichteinfall schadet dem Bildsensor und kann helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr und entfernen Sie niemals den Akku, wenn die Kamera eingeschaltet bzw. mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Dadurch könnten Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt werden. Tragen Sie das Gerät nicht umher, während der Netzadapter angeschlossen ist, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht und kann beschädigt werden, wenn es Nässe ausgesetzt wird.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist ein allgemeines Merkmal von TFT-LCD-Bildschirmen und zeigt keine Fehlfunktion an. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf der Anzeige helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik schädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Betreten oder Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

AF-Hilfslicht

Die vom AF-Hilfslicht verwendete Leuchtdiode (LED;  1, 17) entspricht folgender IEC-Norm:



Halten Sie die Kamera nicht ausschließlich am Objektivdeckel fest

Die Kamera könnte sich vom Objektivdeckel lösen, herunterfallen und beschädigt werden.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem kleinen <i>Blasebalg</i> aus dem Fotofachhandel. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Beachten Sie, dass Schäden an der Kamera, die durch das Eindringen von Salz, Sand oder anderen Fremdkörpern hervorgerufen werden, nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Akkus

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf  6). Versuchen Sie nicht, einen vollen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei einer Umgebungstemperatur von weniger als 0°C oder mehr als 40°C. Während des Ladens sollte die Temperatur etwa 5–35°C betragen. Beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmen kann. Lassen Sie ihn vor dem Laden zunächst abkühlen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit einschränken oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Bei Verunreinigungen auf den Kontakten des Akkus funktioniert die Kamera möglicherweise nicht.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, entfernen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät und sichern Sie ihn mit der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku könnte sich bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku voraussichtlich längere Zeit nicht verwendet wird, sollte er an einem kühlen (15 bis 25°C), trockenen Ort aufbewahrt werden. Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen werden. Zur weiteren Aufbewahrung sollte er durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Tauschen Sie den Akku aus, wenn dieser nicht mehr aufgeladen werden kann. Akkus stellen wertvolle Ressourcen dar. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus dem in Ihrem Land üblichen Recycling zu.

Lagerung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Kamera verstauen, und entnehmen Sie den Akku, wenn die Kamera für längere Zeit nicht verwendet wird. Halten Sie die Kamera von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) fern und lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten:

- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernsehgeräte oder Radios
- bei Temperaturen unter -10°C bzw. über 50°C
- in schlecht belüfteten Räumen oder Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %

Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen, einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält Fehlermeldungen und Warnhinweise, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden können, sowie Lösungsvorschläge zur Behebung der Probleme.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	66
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	6, 7
ACHTUNG: AKKUKAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	6, 7
 (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, um die Kamera auf einen anderen Gegenstand in gleicher Entfernung einzustellen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt erneut.	60
ACHTUNG: BITTE WARTEN SIE, BIS DER SPEICHER- VORGANG BEENDET IST 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Die Meldung verschwindet automatisch, sobald der Speichervorgang beendet ist.	—
SPEICHERKARTE SCHREIBGESCHÜTZT	Der Schreibschutzschalter ist auf »lock« (Schreibschutz) eingestellt.	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »write«.	9
ES IST KEINE SPEICHERKARTE EINGESETZT	In der Pictmotion-Betriebsart ist keine Speicherkarte eingesetzt.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein.	8
DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT VERWENDET WERDEN 	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	73
ACHTUNG: DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT GELESEN WERDEN 			—
			8

Anzeige	Problem	Lösung	
DIE SPEICHERKARTE IST NICHT FORMATIERT  Formatieren Abbrechen	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Monitor zum Formatieren der Karte oder schalten Sie die Kamera aus und ersetzen Sie die Karte.	8
DAS BILD KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN  oder 	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	71
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Wählen Sie »Zurücksetzen«, nachdem Sie entweder eine neue Speicherkarte eingesetzt oder den internen Speicher bzw. die Speicherkarte formatiert haben. 	8 71
	Es können keine Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder erstellt werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	85
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Mindestgröße von 640×480 Pixel aus.	—
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	62
Dieses Bild wurde bereits bearbeitet; D-Lighting kann auf dieses Bild nicht angewendet werden	D-Lighting wird vom Originalbild nicht unterstützt.	Die D-Lighting-Funktion kann nicht auf Bildkopien angewendet werden.	85
AUDIodatei KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN  oder 	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Wählen Sie »Zurücksetzen« , nachdem Sie entweder eine neue Speicherkarte eingesetzt oder den internen Speicher bzw. die Speicherkarte formatiert haben.	71
FILMSEQUENZ KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	73
ZU WENIG SPEICHER  oder 	Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. Löschen Sie Bilder oder Tonaufnahmen. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	55 15, 35, 37, 62 8 9
DER SPEICHER ENTHÄLT KEINE BILDER	Es stehen keine Bilder zur Wiedergabe zur Verfügung.		—
KEINE TONdatei	Keine Tondatei für die Wiedergabe verfügbar.		—
ES SIND KEINE WEITEREN INDEXPUNKTE VORHANDEN	Tonaufnahme enthält keine Indexpunkte.	Fügen Sie einen Indexpunkt ein, bevor Sie die Option  oder  verwenden.	34
DIE DATEI ENTHÄLT KEINE BILDDATEN	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S10 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	—
WIEDERGABE DER TONdatei NICHT MÖGLICH			—

Anzeige	Problem	Lösung	
ALLE BILDER SIND AUSGEBLENDET	Es stehen keine Bilder zur Verfügung.	Anzeige als Startbild oder in einer Diashow zur Verfügung.	—
PICTMOTION KANN NICHT ERSTELLT WERDEN	Es sind keine Bilder für ein Pictmotion-Video ausgewählt.	Wählen Sie Bilder aus.	44
PICTMOTION-WIEDERGABE NICHT MÖGLICH	Pictmotion-Dateien wurden gelöscht oder verschoben.	Löschen Sie das betroffene Pictmotion-Video.	46
DAS BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN (ES IST GESCHÜTZT)	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	62
NEUE STADT LIEGT IN DER AKTUELL AUSGEWÄHLTEN ZEITZONE	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	Wenn Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone identisch sind, ist es nicht nötig, die Reise-Zeitzone festzulegen.	66
OBJEKTIVSTÖRUNG	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10
VERBINDUNGSFEHLER	Während der Datenübertragung oder dem Druckvorgang wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Wenn in PictureProject ein Fehler angezeigt wird, klicken Sie auf »OK«, um den Vorgang zu beenden. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an und setzen Sie den Vorgang fort.	47–49, 51
	Unter »USB« wurde nicht die korrekte Option ausgewählt.	Wählen Sie unter »USB« das korrekte Protokoll aus.	49
	PictureProject wurde nicht gestartet.	Weitere Informationen erhalten Sie im Referenzhandbuch zu PictureProject (auf CD-ROM).	—
ES SIND KEINE BILDER FÜR DIE ÜBERTRAGUNG MARKIERT	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	62
FEHLER BEI DER ÜBERTRAGUNG	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Akkuladestand. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel angeschlossen ist. 	10 47–48
SYSTEMFEHLER	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	7
DRUCKERFEHLER – BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DEN DRUCKERSTATUS	Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Markieren Sie die Option »Fortsetzen« (wenn vorhanden), um den Druckvorgang fortzusetzen, und drücken Sie anschließend die Taste  .	—

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein. Schalten Sie dann die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Problem	Lösung	
Kamera schaltet sich ohne Warnung aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ladestand des Akkus ist niedrig. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt. 	10 10, 70 89
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Ruhemodus: Der Monitor wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wieder eingeschaltet. • Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Warten Sie, bis das Blitzgerät geladen wurde. • Das USB-Kabel ist angeschlossen. • Das A/V-Kabel ist angeschlossen. • Es wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt: Der Monitor wird zwischen den Aufnahmen automatisch deaktiviert. • Objektivdeckel ist geschlossen: Öffnen Sie den Objektivdeckel. 	10 10 10 16 48, 51 47 32, 58 3
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Für »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	68
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen: Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wieder hergestellt. • Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt: Reinigen Sie den Monitor. 	10 68 75
Die Kamera zeigt nicht die korrekte Uhrzeit an.	Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	66
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zur Stromversorgung der Uhr ist erschöpft: Laden Sie den Kondensator auf. Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00« und Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01.09.2006 00:00«.	66
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus: Drücken Sie die Taste  . • Es werden Menüs angezeigt: Drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist leer. 	37 13 10
Die Kamera kann mit dem Autofokus nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Motiv bietet keinen ausreichenden Kontrast, es wird von regelmäßigen geometrischen Mustern dominiert, macht einen zu kleinen Anteil des Bildes aus oder enthält viele feine Details oder Objekte mit einer stark unterschiedlichen Helligkeit oder einer unterschiedlichen Entfernung zur Kamera. Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, um auf ein anderes Objekt mit derselben Entfernung scharf zu stellen. • Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	60 70 10

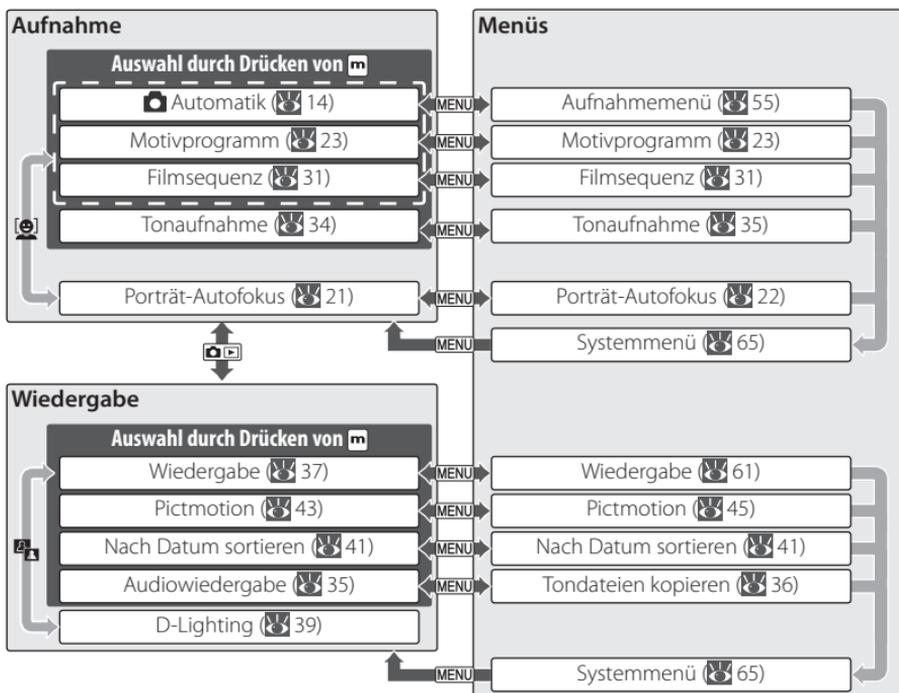
Problem	Lösung	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Verwacklungsreduzierung (VR) ein oder verwenden Sie ein Stativ. • Verwenden Sie das Blitzgerät. • Verwenden Sie BSS. 	2, 18, 20, 32 16 59
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. Wenn das Blitzfenster vom Objektivdeckel verdeckt wird, öffnen Sie den Deckel vollständig. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzlichtreichweite. • Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu niedrig. <ul style="list-style-type: none"> • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht: Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« () oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	16 14 16 22, 30, 57 16, 27
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu hoch.	22, 30, 57
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf 50 ein. • Wählen Sie ein Motivprogramm mit Reduzierung des Bildrauschens. 	16 59 26
Bilder wirken verschleiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	75
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	56
Der Blitz löst nicht aus.	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Das Blitzgerät wird in der Betriebsart  (mit Ausnahme von » Zeitrafferclip «), in einigen Motivprogrammen oder wenn für » Serienaufnahme « eine andere Option als » Einzelbild « oder » Intervallaufn. « eingestellt oder die Option » BSS « aktiviert ist, automatisch ausgeschaltet.	16, 23, 31, 57, 59
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. • Das AF-Hilfslicht wird in einigen Modi automatisch deaktiviert. 	70 23
Helle Flecken im Bild bei Aufnahmen mit Blitzlicht.	Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	16
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	In folgenden Fällen ertönt kein Auslösesignal: in den Motivprogrammen  oder  wenn für » Serienaufnahme « eine andere Option als » Einzelbild « gewählt ist, bei aktiviertem BSS und wenn unter » Sound « > » Auslösesignal « die Option » Aus « gewählt wurde.	25, 31, 57, 59, 70
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom kann beim Aufnehmen von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	32
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn für » Serienaufnahme « die Option » 16er-Serie « ausgewählt wurde.	57
Unerwartete Ergebnisse bei der BlitzEinstellung  (Automatik mit Korrektur des Rote-Augen-Effekts).	In seltenen Fällen kann die Rote-Augen-Korrektur andere Stellen im Bild als rote Augen fehlerdeuten und somit zu Farbverfälschungen führen. Wählen Sie die Blitzeinstellung  (Automatik) oder  (Aufhellblitz) und versuchen Sie es erneut. Die Korrektur des Rote-Augen-Effekts wird in den Betriebsarten » Porträt-Autofokus «,  und  standardmäßig durchgeführt.	16, 17, 24, 25
Die Option » Bildqual./-größe « ist nicht verfügbar.	Die Option » Bildqual./-größe « kann nicht angepasst werden, wenn für » Serienaufnahme « die Option » 16er-Serie « oder die Einstellung » 16er-Actionserie « eingestellt ist.	25, 57

Problem	Lösung	
Die Option » Datum einbelichten « ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	66
Das Datum erscheint nicht auf Bildern.	Das Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen oder auf Bildern, die unter Verwendung von  ,   (außer » 16er-Actionserie «), » Serienaufnahme « oder BSS aufgenommen wurden.	25 27, 28, 57, 59
Bilder können nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt: Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden. • Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. 	32, 58 —
Bei der Bildwiedergabe steht keine Ausschnittvergrößerung zur Verfügung.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht verfügbar.	33, 38, 63
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	40
Die Optionen Ausschnittkopie, D-Lighting und Kompaktbild sind nicht verfügbar.	Diese Optionen können nicht mit Filmsequenzen verwendet werden und sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	85
Es kann kein neues Pictmotion-Video erstellt werden.	Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Videos aus Bildern erstellen, die mit anderen Kamera aufgenommen wurden. Andere Kameras können die mit der COOLPIX S10 erstellten Pictmotion-Videos eventuell nicht abspielen.	43
Bilder können nicht für die Übertragung markiert werden.	Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche » Transfer « in PictureProject.	48
Die Transfermarkierung wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung markiert. Markieren Sie die Bilder mit der COOLPIX S10 für die Übertragung.	62
PictureProject wird beim Anschluss der Kamera nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Unter »USB« wurde nicht das korrekte USB-Protokoll ausgewählt. • Der Computer erkennt die Kamera nicht. Weitere Informationen erhalten Sie im Referenzhandbuch zu PictureProject (auf CD-ROM).	10 10 48 49 —
Bilder können nicht übertragen werden	Die Taste  kann nicht verwendet werden, um Bilder aus dem internen Speicher zu übertragen, wenn unter » USB « die Option » Mass Storage « ausgewählt ist oder wenn die Speicherkarte gesperrt ist. Übertragen Sie die Bilder mit der Transfer-Schaltfläche in PictureProject.	48–49
Bilder werden nicht auf einem Fernsehgerät angezeigt.	Wählen Sie die richtige Videonorm aus.	71
Die Option » Speicher löschen « > » Formatieren « ist nicht verfügbar.	Die Akkus sind fast entladen.	10

Anhang

Bedienung der Kamera

Das folgende Flussdiagramm bietet eine Übersicht über die grundlegende Bedienung der Kamera.



Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität zwischen verschiedenen Modellen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Das DPOF-Format (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras), einen Standard, der das Speichern von Bildinformationen erlaubt, die für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Ein in Zusammenarbeit mit Herstellern von Digitalkameras und Druckern entwickelter Standard, der die direkte Ausgabe von Bildern auf einem Drucker ermöglicht, ohne dass die Kamera an einen Computer angeschlossen werden muss.

Standardeinstellungen (🔍 55, 61, 65)

Wenn Sie unter »Zurücksetzen« die Option »Ja« auswählen, werden die folgenden Standardeinstellungen wiederhergestellt:

Option	Standardeinstellung
Aufnahmebetriebsart (🔍 14–22)	
Blitz	Automatik
Verwacklungsreduzierung	Ein
Selbstausslöser	Aus
Makro	Aus
Porträt-Autofokus	
Belichtungskorrektur	0
Porträteffekt	Normal
Motivprogramme (🔍 23–30)	
Motivassistent für	Porträt
Motivassistent für	Landschaft
Motivassistent für	Sport
Motivassistent für	Nachtporträt
Belichtungskorrektur	0
Filmsequenz (🔍 31–32)	
Filmsequenz	Videoclip 320
Zeitintervall	30 s
Autofokus	Einzelautofokus
Digital-VR	Aus
Pictmotion-Einstellungen (🔍 45)	
Musik	Pachelbels Kanon
Stil	Animiert
Wiedergabereihenfolge	Zufällig
An Länge anpassen	Bilder wiederholen
Automatische Auswahl	10 Bilder
Aufnahmemenü (🔍 55–60)	
Bildqualität/-größe	Normal (2816)
Weißabgleich	Automatik
Belichtungskorrektur	0
Serienaufnahme	Einzelbild
Zeitintervall	30 s

Option	Standardeinstellung
Aufnahmemenü (Fortsetzung)	
BSS	Aus
Belichtung-BSS	Lichter-BSS
Empfindlichkeit	Automatik
Farbeffekte	Normale Farben
Messfeldvorwahl	Mitte
Wiedergabe (🔍 61–64)	
Diashow	
Bildintervall	3 s
Systemmenü (🔍 65–71)	
Menüs	Text
Startbild	Kein Startbild
Monitor	
Bildinfos	Infos einblenden
Helligkeit	4
Datum einbelichten	Aus
Autofokus-Hilfslicht	Automatik
Sound	
Tastentöne	Ein
Auslösesignal	Normal
Startsound	Aus
Orientierung	Automatik
Ausschaltzeit	1 min.
Autotransfer	Ein
Sonstiges	
Tonqualität (🔍 35)	Hoch
Papierformat (🔍 52, 53)	Druckervorgabe

Wenn Sie »Ja« auswählen, wird auch die aktuelle Bildnummer (🔍 85) aus dem Speicher gelöscht. Die Bildnummerierung beginnt mit der niedrigsten verfügbaren Nummer (um die Bildnummerierung auf »0001« zurückzusetzen, löschen Sie alle Bilder, bevor Sie »Ja« auswählen). Alle anderen Einstellungen bleiben erhalten, einschließlich »Datum & Uhrzeit« (🔍 66), »Datum einbelichten« (🔍 69), »Sprache/Language« (🔍 71), »USB« (🔍 71) und »Videonorm« (🔍 71).

»Bildqual./-größe« (📷 55), »Filmsequenz« (📷 32) und »Tonqualität« (🔊 35)

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Bilder, die maximale Länge von Filmsequenzen bzw. die maximale Gesamtlänge einer Tonaufnahme aufgeführt, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können, sowie die Größe von Bildern, die mit einer Auflösung von 300 ppi gedruckt werden.

	Einstellung	Interner Speicher (16 MB)	Speicherkarte mit 256 MB	Bildgröße (cm)
Bildqual./-größe	Hoch (2816*)	5	83	24×18
	Normal (2816)	10	164	24×18
	Normal (2048)	20	302	17×13
	PC-Monitor (1024)	68	1.028	9×7
	TV (640)	128	1.928	5×4
Filmsequenz	TV-Clip 640*	14 s	3 Min. 35 s	—
	Videoclip 320*	28 s	7 Min. 15 s	—
	Videoclip 320	56 s	14 Min. 15 s	—
	Pictmotion 320	56 s	1 Min.	—
	Videoclip 160	3 Min. 7 s	47 Min. 5 s	—
	Zeitrafferclip*	170 Bilder	1800 Bilder	—
Tonqualität	Normal	34 Min. 52 s	5 h	—
	Hoch	12 Min. 39 s	3 h. 11 Min.	—

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Kapazität ist abhängig vom Typ der Speicherkarte und im Fall von JPEG-Bildern auch vom Typ des aufgenommenen Motivs. Der Bildzähler der Kamera zeigt als maximale Kapazität 9999 Aufnahmen an, auch wenn mehr als 9999 Bilder auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können.

Einschränkungen bei der Kombination verschiedener Kameraeinstellungen (📷 55)

Im Modus (Automatik) gelten bei der Kombination verschiedener Kameraeinstellungen die folgenden Einschränkungen:

Blitz	Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn für » Serienaufnahme « die Option » Serienaufnahme « oder » 16er-Serie « gewählt oder wenn » BSS « aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn » Einzelbild « oder » Intervallaufn. « ausgewählt oder » BSS « deaktiviert wird.
Selbstausslöser	Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für » Serienaufnahme « und » BSS « eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für » Serienaufnahme « und » BSS « werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser ausgeschaltet wurde.
Serienaufnahme	Bei Auswahl von » Serienaufnahme « oder » 16er-Serie « wird » BSS « deaktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für » BSS « wird bei Auswahl von » Einzelbild « nicht wiederhergestellt.
BSS	Wenn » BSS « aktiviert ist, wird » Serienaufnahme « auf » Einzelbild « gesetzt. Die ursprüngliche Einstellung wird nicht wiederhergestellt, wenn » BSS « deaktiviert wird.
Weißabgleich	Wenn im Menü » Farbeffekte « die Option » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « ausgewählt ist, wird der Weißabgleich auf » Automatik « gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn » Normale Farben « oder » Lebendige Farben « ausgewählt ist.

Datei- und Ordernamen

Die den Bildern, Filmsequenzen und Sprachnotizen zugewiesenen Dateinamen bestehen aus drei Teilen: Einem Kürzel mit vier Buchstaben, einer vierstelligen Nummer, die von der Kamera automatisch in aufsteigender Reihenfolge zugewiesen wird und einer Dateinamenserweiterung mit drei

Original	Kürzel	Dateinamenserweiterung	Kopien	Kürzel	Dateinamenserweiterung
Bild	DSCN	.JPG	Ausschnittvergrößerung	RSCN	.JPG
Filmsequenz	DSCN	.MOV	Kompaktbild	SSCN	.JPG
Zeitrafferclip	INTN	.MOV	D-Lighting-Kopie	FSCN	.JPG
Tonaufnahme	DSCN	.WAV			
Sprachnotiz	wie bei Bildern	.WAV			

Buchstaben (z. B. »DSCN0001.JPG«).

Die Bild- und Sounddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer dreistelligen Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« und eine fortlaufende dreistellige Nummer für mit dem Panorama-Assistenten aufgenommene Bilder (z. B. »101P_001«;  28–29), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z. B. »101INTVL«;  58), »SOUND« oder »SOUNE« für Tonaufnahmen (z. B. »101SOUND«;  34) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer der aktuellen Ordernummer plus eins entspricht. Wenn ein Bild aufgenommen wird und der aktuelle Ordner die Nummer 999 trägt und 200 Bilder oder ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie die Speicherkarte ( 71) oder setzen eine neue Speicherkarte ein.

Über die Option »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**« > »**Ausgew. Tondateien**« kopierte Dateien werden in den aktuellen Ordner kopiert und erhalten dort in aufsteigender Reihenfolge neue Dateinummern, beginnend mit der höchsten Dateinummer im Speicher. Über »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**« > »**Alle kopieren**« werden alle Ordner im Quellspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber neue Ordernummern werden in aufsteigender Reihenfolge beginnend mit der höchsten Ordernummer im Zielspeicher zugewiesen ( 36, 64).

Pictmotion-Videos ( 43) werden im Ordner »NKSS« in Unterordnern gespeichert, deren Namen aus einer dreistelligen Ordernummer gefolgt von »PRJCT« zusammengesetzt werden (z.B. »101PRJCT«). Jeder Ordner enthält die Bilder und Tondateien eines Pictmotion-Videos.

Kopien (38, 39, 63, 64)

Ausschnittkopien ( 38), D-Lighting-Kopien ( 39) und Kompaktbilder ( 63) verfügen über dieselbe Transferkennzeichnung wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken oder als geschützte Bilder markiert. Mit der Option »**Kopieren**« erstellte Bilder ( 64) verfügen über dieselbe Schutzmarkierung wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken oder Übertragen markiert. Die Optionen »**Ausschnittvergrößerung**« und »**Kompaktbild**« können nicht mit Ausschnittkopien oder Kompaktbildern verwendet werden; die Option »**D-Lighting**« kann nicht mit Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbildern verwendet werden.

Zeitzone (🕒 66–67)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone. Zeitzone mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein (🕒 66–67).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko-Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Peking, Hongkong (HK), Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S10

Typ	Kompakte Digitalkamera
Effektive Auflösung	6,0 Millionen
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: 6,18 Millionen
Bildgrößen (in Pixel)	• 2.816 × 2.112 (2816*, 2816) • 1.024 × 768 (1024) • 2.048 × 1.536 (2048) • 640 × 480 (640)
Objektiv	10fach-Zoom-Nikkor-Objektiv
Brennweite	6,3 bis 63 mm (entspricht 38 bis 380 mm bei Kleinbild)
Lichtstärke	1:3,5
Optischer Aufbau	12 Linsen in 9 Gruppen
Bildstabilisator	CCD-Shift
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht 1.520 mm bei Kleinbild)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung und AF-Hilfslicht
Schärfebereich (ab Objektiv)	30 cm bis ∞ Makrofunktion: 4 cm bis ∞ (W)
Autofokus-Messfelder	Bildmitte; manuell mit 99 verfügbaren Messpositionen
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1,2 (2001); max. Leistung: 1.500 µW
Monitor	Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display mit 230.000 Bildpunkten und großem Betrachtungswinkelspielraum; 2,5 Zoll (6,35 cm) Bilddiagonale
Bildfeld	Aufnahme: 97 % (horizontal und vertikal) Wiedergabe: 100 % (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca.16 MB); SD (Secure Digital)-Speicherkarten
File System	konform zu DCF, Exif 2,2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG-baseline-komprimiert Filmsequenzen: QuickTime Tondateien: WAV
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, Spotmessung, mittenbetonte Messung, AF-Spotmessung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Blendenwerte	+3,7 bis +17,5 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Belichtungszeiten	2-1/1000 s
Blende	Elektronisch gesteuerte Blenden- und ND-Filterauswahl
Blendenwerte	1:3,5, 1:4,0, 1:5,6, 1:6,8 und 1:13,6

ISO-Empfindlichkeit	50, 100, 200, 400, 800; Automatik (automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ISO 800)	
Selbstausröser	Zehn oder drei Sekunden Vorlaufzeit	
Integriertes Blitzgerät		
Reichweite (ca.)	Weitwinkel: 0,3 bis 5,4 m	Tele: 1,0 bis 5,4 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem	
Anschlüsse	Audio-/Videoausgang; digitale Schnittstelle (USB)	
Schnittstelle	USB	
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar	
Unterstützte Sprachen	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch	
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter-Set EH 62A (separat erhältlich) 	
Akkukapazität	ca. 300 Bilder (EN-EL5)*	
Abmessungen	ca. 112,5 × 74,5 × 40,5 mm (B × H × T, ohne vorstehende Teile)	
Gewicht	ca. 220 g (ohne Objektivdeckel, Akku und Speicherkarte)	
Betriebsbedingungen		
Umgebungstemperatur	0 bis 40°C	
Luftfeuchtigkeit	unter 85 % (nicht kondensierend)	

* Gemäß CIPA-Standards (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus. Messung bei 25°C; Betätigung des optischen Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe eingestellt auf »Normal«.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Akku EN-EL5 und einer Umgebungstemperatur von 25°C.

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Akkuladegerät MH-61

Eingangsspannung (Nennaufnahme)	100 bis 240 V, 50/60 Hz, 0,12 bis 0,08 A
Nennkapazität	11 bis 16 VA
Scheinleistung	Gleichspannung 4,2 V, 950 mA
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL5
Ladezeit	ca. 2 Stunden bei leerem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Abmessungen	ca. 67 × 26 × 67 mm (B × H × T, ohne vorstehende Teile)
Kabellänge	ca. 1.800 mm
Gewicht	ca. 70 g, ohne Netzkabel

Lithium-Ionen-Akku EN-EL5

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	3,7 V / 1100 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Abmessungen	ca. 36 × 54 × 8 mm (B × H × T, ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 30 g, ohne Schutzkappe

Index

Symbols

Audiowiedergabe	35
Aufnahme-/Wiedergabetaste	2, 15, 37
Automatik	14
Betriebsartentaste	2, 3, 13
D-Lighting-Taste	1, 39
Filmsequenz	31
Lösch Taste	15, 37
MENU Menütaste	2, 13, 55, 61, 65
Pictmotion	43
Porträt-AF-Taste	1, 21
<i>siehe</i> Bildstabilisator	
<i>siehe</i> Motivassistenten	
Tonaufnahme	34
Warten (Symbol)	12, 76
Wiedergabe	37

A

AV-Kabel	47
AE-L	28
AF <i>siehe</i> Fokus, Fokusindikator	
Akku	6, 7
Anzahl verbleibender Aufnahmen	10, 84
Aufhellblitz	16
Aufnahme (Menü)	55–60
Auslöser	1, 12
»Auslösesignal«, <i>siehe</i> »Sound«	
»Ausschaltzeit«	70
»Autofokus«	31
»Autofokus-Hilfslicht«	70
»Autotransfer«, <i>siehe</i> »Schnittstellen«	

B

Belichtungskorrektur	22, 30, 57
Aufnahmebetriebsart	57
Motivprogramme	30
Best-Shot-Selector	59
Betriebsbereitschaftsanzeige ..	1, 10
Bewegte Motive	25, 57
»Bild drehen«	63
Bildgröße, <i>siehe</i> »Bildqualität/-größe«	
»Bildinfos«, <i>siehe</i> »Monitor«	
»Bildqualität/-größe«	22, 30, 57
»Bildqualität/-größe«	55
Bildstabilisator	20
Blauton	60
Blitz	16
Blitzeinstellung	16

»BSS«, *siehe* Best-Shot-Selector

C

Computer	47
Kopieren von Bildern	47

D

Dateinamenserweiterung	85
»Datum & Uhrzeit«	66
»Datum einbel.«	69
Datum und Uhrzeit, <i>siehe</i> »Datum & Uhrzeit«	
Drucken	50, 54, 69
DCF, <i>siehe</i> Design Rule for Camera File System	
Design Rule for Camera File System (DCF)	82
»Diashow«	62
Digital Print Order Format (DPOF)	53, 54, 82
Digital-VR	32
Direktdruck, <i>siehe</i> PictBridge	
D-Lighting	39
DPOF, <i>siehe</i> Digital Print Order Format	
»Druckauftrag«	54
Drucken von Bildern	50–54.
<i>siehe auch</i> Datum und Uhrzeit, Drucken; »Datum einbelichten«; Digital Print Order Format; PictBridge; »Druckauftrag«	
Druckformat	52–53

E

Ein/aus, <i>siehe</i> Ein-/Ausschalter	
Ein-/Ausschalter	1, 10
Einzelautofokus, <i>siehe</i> Fokus	
E-Mail	55, 63
Exif 2.2	82
Exif Print, <i>siehe</i> Exif 2.2	

F

»Farbeffekte«	60
Fehlermeldungen	76–78
Fernseher	32, 47, 55, 71
Anschließen	47
Filmsequenz (Menü)	31–32
Filmsequenzen	31–33
Anzeigen	37
Aufzeichnen	31–32
Firmware	71
Fokus	12, 60
Autofokus (Option)	31, 60
Fokusindikator	12
Messfeld	12, 60

Messwertspeicher	60
Porträt-Autofokus	21
Formatieren	8, 71
interner Speicher, <i>siehe</i> »Speicher löschen«	
Speicherkarten, <i>siehe</i> »Formatieren«	

»Formatieren«	71
»Formatieren«, <i>siehe</i> »Formatieren«	

G

Gegenlicht	16, 27
Geschützte Bilder	4–5, 62, 71
Gestaltungsassistent ..	12, 14, 21, 24
Gestaltungshilfe	24
Größe, <i>siehe</i> »Bildqualität/-größe«	

H

»Helligkeit«, <i>siehe</i> »Monitor«	
Hilfe	13

I

Indexbildansicht	37
Innenaufnahmen	16, 26
Interner Speicher	8, 10

J

JPEG	85
JPG	85

K

»Kompaktbild«	63
Kopien	38, 39, 63, 64, 85.
<i>Siehe auch</i> »Kopieren« (Wiedergabemenü); Kopieren eines Bildausschnitts; D-Lighting; »Kompaktbild«.	
Kopieren eines Bildausschnitts ..	38
»Kopieren« (Wiedergabemenü) ..	64

L

Ladestandsanzeige	4–5, 10
Landschaftsaufnahmen	25
Langzeitsynchronisation, <i>siehe</i> Blitz, Blitzeinstellung	
Lautstärke	33, 35, 40, 46, 70
Lebendige Farben	60
Löschen von Bildern	15, 37, 62
ausgewählte Bilder	62
in der Bildwiedergabe	15, 37
»Löschen«	62

M

Makroaufnahme	19, 27
Menüs	3, 13, 55
»Menüs«	65

»Messfeldvorwahl«	60
Monitor	2, 4–5, 68, 74
Anzeigen	4–5
Helligkeit	68
»Monitor«	68
Motivassistenten	24–25
Landschaft 	25
Nachtporträt 	25
Porträt 	24
Sport 	25
Motivprogramme	23–30
Dokumentkopie 	27
Dämmerung 	27
Feuerwerk 	27
Gegenlicht 	27
Innenaufnahme 	26
Museum 	27
Nachtaufnahme 	27
Nahaufnahme 	27
Panorama-Assistent 	28–29
Sonnenuntergang 	26
Strand/Schnee 	26
MOV	85
Multifunktionswähler	2, 13
N	
Nach Datum sortieren	41
Nacht, Fotografieren bei	16, 23
Nahaufnahmen	19, 27
NTSC, <i>siehe</i> Videonorm	
O	
Objektiv	1, 11, 75
Objektivdeckel	3, 12, 14
»Orientierung«	70
P	
PAL, <i>siehe</i> Videonorm	
Panorama	28–29
Permanenter Autofokus, <i>siehe</i> Fokus	
PictBridge	50–54, 82
Pictmotion	43–46
PictureProject	45, 47–49
Porträtaufnahmen	21–22, 24, 25
Porträt-Autofokus	21–22
Menü	22
Porträt-AF-Taste	1
Q	
QuickTime	87
R	
Rauschreduzierung	26
Reduzierung des Rote-Augen-Ef- fekts, <i>siehe</i> Blitz, Blitzeinstellung	
Ruhezustand, <i>siehe</i> Ausschaltzeit	

S	
Scharfeinstellung, <i>siehe</i> Fokus	
»Schnellformatierung«, <i>siehe</i> »Formatieren«	
»Schnittstellen«	47–49, 51, 71
SD, <i>siehe</i> Motivprogramme, Motivassistenten	
»Schützen«	62
Schwarzweiß	60
SD (Secure Digital), <i>siehe</i> Spei- cherkarten	
Selbstaumlöser	18
Selbstaumlöserlampe	1, 18
Sepia	60
»Serienaufnahme«	57
Serienaufnahmen, <i>siehe</i> »Serien- aufnahme«; Motivassistenten, Sport 	
Smear-Effekt	74
Sommerzeit, <i>siehe</i> »Datum«	
Sound	31, 34–36, 40, 43, 70
»Sound«	70
»Speicher löschen«	71
Speicherkarten	8–9, 71, 73, 84
Einsetzen und Entnehmen	8–9
empfohlene Speicherkarten	73
Formatieren	8, 71
Kapazität	84
Speicherkartenfach	2, 8–9
Sprache, auswählen	71
»Sprache/Language«	71
Sprachnotiz	40
Standardeinstellungen	83
Wiederherstellen, <i>siehe</i> »Zu- rücksetzen«	
»Startbild«	66
»Startsound«, <i>siehe</i> »Sound«	
Stativ	2, 18, 26, 28–29
System (Menü)	65–71
T	
T (Taste), <i>siehe</i> Zoomschalter	
»Tastentöne«, <i>siehe</i> »Sound«	
Technische Unterstützung, viii	
Televorsatz, <i>siehe</i> Zoom	
Timer, <i>siehe</i> Selbstaumlöser	
Tonaufnahme	34–36
Trageriemen	1
»Transferkennzeichnung«	62
U	
Übertragen	47–49
Bilder markieren	48, 62, 71
Transferkennzeichnen	4–5, 48
Uhrzeit, <i>siehe</i> »Datum & Uhrzeit«	
Uhrzeit, <i>siehe</i> »Datum & Uhrzeit«	
USB	47–49, 51, 71
Anschluss	2, 48, 51
Kabel	48, 49, 51
Verbindung	47–49, 51
»USB«	47–49, 51, 71. <i>siehe auch</i> »Schnittstellen«
V	
»Version der Firmware«	71
Verwacklungunschärfe	17, 20
»Videonorm«	47, 71
<i>siehe auch</i> »Schnittstellen«	
Videorekorder	47
VR, <i>siehe</i> Bildstabilisator	
W	
W (Taste), <i>siehe</i> Zoomschalter	
WAV	85
Weißabgleich	56
Voreinstellung	56
»Weißabgleich«	56
Weitwinkel, <i>siehe</i> Zoom	
Wiedergabe (Menü)	61–64
Wiedergabe	15, 37
Einzelbildansicht	15, 37
Fernseher	47
Filmsequenzen	33
Indexbild	37
Menü	61–64
Nach Datum sortieren	41–42
Pictmotion	46
Sprachnotiz	40
Zoom	38
Z	
»Zeitraum einblenden«, <i>siehe</i> »Datum einblenden«	
Zeitzone	66–67, 86
Zoom	11
Anzeige	4–5, 11
digital	11, 32
optisch	11
Wiedergabe	38
Zoomschalter	1
Zubehör	72
»Zurücksetzen«	71, 83



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks (mit Ausnahme kurzer Zitate in technischen Besprechungen), ohne schriftliche Genehmigung der NIKON CORPORATION ausdrücklich vorbehalten.